



Evangelischer Kirchenbote Linz

Folge 1 / März 2020, 68. Jahrgang



Jesus sagte: „Viele werden kommen von Osten und von Westen und mit Abraham und Isaak und Jakob im Himmelreich zu Tisch sitzen.“

Matthäus 8,11

Ein Tisch ist in den meisten Wohnungen ein zentrales Möbelstück. Menschen versammeln sich rundherum. Um zu essen und zu trinken. Um zu reden. Um Gemeinschaft miteinander zu haben. Dass sich ein guter Teil des Lebens einer Gemeinschaft um den Tisch abspielt, ist kein Zufall, denn am Tisch geht es um menschliche Grundbedürfnisse; um das, was wir wirklich brauchen. An den Tisch kann ich mich müde, hungrig und durstig setzen und bei einem Mahl neue Kraft schöpfen. Am Tisch darf ich hoffen, ein offenes Ohr zu finden, um meine Sorgen abzuladen. Am Tisch werden Vereinbarungen getroffen, Regeln ausgehandelt, erneuert und bekräftigt.

In Kirchen ist der Tisch ein zentrales Möbelstück. In manchen Traditionen wird er Altar genannt, in manchen Abendmahlstisch. In ritualisierter Form feiern wir in Gottesdiensten: Hier ist der Ort, wo du dich stärken kannst. Hier ist der Ort, an dem du Sorgen abladen kannst. Hier ist der Ort, an dem wir vereinbaren, dass wir in Frieden miteinander leben wollen.

Wenn wir in einem Gottesdienst zum Abendmahlstisch kommen, dann kommen wir als sehr verschiedene Menschen; zum Teil so unterschiedlich wie Ost und West. Das ist gut so, denn die Kirche braucht verschiedene Begabungen, um Christus in unserer Welt zu verkörpern. So verschieden wir sind, wird gerade am Tisch aber auch deutlich, dass wir dennoch gleich sind: Alle kommen wir im Vertrauen darauf, dass wir von Christus empfangen, was wir zu unserem Heil brauchen. Heil bedeutet: was wir wirklich brauchen.

Im Evangelium nach Matthäus lesen wir von einem Hauptmann, der um Heilung für seinen Diener bittet. Jesus weist die Menschen, die ihm zuhören, darauf hin: „Dieser Hauptmann ist ein Vorbild im Glauben.“ Denn der Hauptmann ist fest davon überzeugt, dass Jesus helfen

kann und dazu den gelähmten Diener nicht einmal besuchen muss. Außerdem ist der Diener dem Hauptmann offenbar wichtig. Er erkennt den Diener als gleichwertigen Menschen an und macht sich selbst auf den Weg, um Hilfe zu finden. So erweist er sich als der Diener eines Menschen, der nach weltlichen Maßstäben weniger Wert ist. In diesem und anderen Texten der Bibel wird deutlich, welche Gemeinschaft die Kirche sein muss.

Einmal im Jahr feiern evangelische Kirchen den Diakonie-Sonntag: Wir machen uns bewusst, dass die Gemeinschaft um den Abendmahlstisch eine dienende Gemeinschaft ist. Eine Gemeinde, in der jede und jeder ohne Unterschied Platz hat. Eine Gemeinde, die für andere da ist – gerade für jene, die nach weltlichen Maßstäben weniger Wert sind.

Die EmK Linz feiert dieses Jahr den Diakonie-Sonntag etwas verspätet, dafür mit erfreulichem Besuch, am 3. Mai um 9.30 Uhr. Diakonie-Direktorin Dr.in Maria Katharina Moser wird die Predigt zum Thema „Alle an einem Tisch – Inklusive Kirche“ halten. Über Besuch freuen wir uns natürlich!

Pastor Martin Obermeir-Siegrist



Martin Obermeir-Siegrist (39) ist seit 2015 Pastor in der Evangelisch-Methodistischen Kirche Linz und Ried/Innkreis

Aus dem Inhalt

Bibelauslegung	2
Inhalt, Vorwort	3
Termine	4
Handverlesenes	5
Linz-Innere Stadt.....	6-11
Leonding	12-13
Urfahr	14-17
Dornach	17-19
Linz-Süd.....	20-23
Methodistische Kirche	24
Pfarrgemeinde HB.....	25
Krankenhausseelsorge	26
Evangelisches Studentenheim	27
Evangelisches Museum OÖ	28
Evangelisches Bildungswerk OÖ	29
Diakoniewerk	30
Stadt-DIAKONIE.....	31
Studentenseelsorge	32
Evangelische Jugend	33
Gottesdienste	34-38

Titelbild

Auf dem Titelbild ist ein Grab am Highgate Cemetery in London (Stadtteil Camden) zu sehen. Der Friedhof war zwischenzeitlich aufgelassen, heute gibt es wieder einige Bestattungen, gleichzeitig aber eben auch noch die alten und zum Teil nicht mehr gepflegten Gräber. „Das Foto habe ich im Februar 2019 gemacht, als ich zu einer Sitzung des 'Methodistischen Rats für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Europa' in London war“, sagt Pastor Martin Obermeir-Siegrist.

Der nächste Kirchenbote (2/2020)
erscheint Mitte Juni

Abgabeschluss: 18. Mai

Termine: 14. Juni bis 11. Oktober

Liebe LeserInnen!

Was ich kann

Der Text von Gerhilde Merz auf Seite 39 hat mich nachdenklich gemacht. Was können wir alles? Definieren wir uns über unsere Schwächen oder unsere Stärken?

Ich habe die Worte meiner Mutter im Ohr: Sünde ist, wenn man die Gaben, die einem Gott gegeben hat, nicht nützt. Und mit Gaben ist jede und jeder reich beschenkt: Einer kann gut kochen, eine ist eine messerscharfe Analytikerin, einer ist ein mitfühlender Zuhörer, eine andere hat die Fähigkeit Streit zu schlichten. Und wenn es nur ist, fröhlich zu sein. Oder gut mit Kindern umgehen zu können. Oder den Regenbogen mit der Kamera einzufangen. In Gottes Garten ist Platz für viele kleine Wunder, die den Einzelnen und oft auch andere glücklich machen.

Denn wer diesen Umgang mit den Gaben Gottes in ein Menschenbild gießt, findet darin nicht nur das eigene Glück. Der Blick öffnet sich auch in Richtung Mitmensch: Kein Patient ist nur krank. Kein Behinderter sitzt nur im Rollstuhl. Kein alter Mensch ist nur betagt. Kein Ausländer ist nur anders. Kein Politiker ist nur unglaubwürdig. Jeder Mensch ist wunderbar gemacht. Neben all' den Fehlern und Makeln, die wir schließlich alle haben, kann er etwas. Versteht er etwas. Bringt er Talente mit. Nicht eines, viele.

Vieles in dieser Welt können wir nicht verändern. Was wir aber jederzeit in der Hand haben, ist der Blickwinkel, aus dem wir unsere Mitmenschen betrachten. Und wenn es uns gelingt, das Schöne und Gute im Gegenüber zu sehen, besteht auch die Chance, uns selbst zu erkennen. Ohne Eitelkeit oder Überheblichkeit die eigenen Gaben zu sehen und zu nützen. Für eine bessere Welt, für uns alle.

Dietlind Hebestreit, Gesamtedaktion

Datum/Uhrzeit	Thema der Veranstaltung	Veranstaltungsort	Seite
8.3., 17 Uhr	Konzert „Von Venedig nach Linz“	Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Platz 1	8
8.3., 17 Uhr	Konzert Molino Trio	Versöhnungskirche, J.-W.-Klein-Straße 10	
13.3., 13 Uhr	Kla – Wir – Fest	Versöhnungskirche, J.-W.-Klein-Straße 10	19
18.3., 19 Uhr	Abendgespräch: Hitze, Kälte und Armut in Österreich	Gemeindezentrum, Martin-Luther-Platz 2	7
20.3., 18 Uhr	Konzert „Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott“	Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Platz 1	8
22.3., 18 Uhr	Konzert: Streichquartett	Versöhnungskirche, J.-W.-Klein-Straße 10	19
24.3., 19 Uhr	Vortrag: „Boris Johnson und Donald Trump“	ESH, Julius-Raab-Straße 1-3	27
25.3., 19 Uhr	Abendgespräch: Klimagerecht essen?	Gemeindezentrum, Martin-Luther-Platz 2	7
28.3., 19.30 Uhr	Passionskonzert	Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Platz 1	8
1.4., 19 Uhr	Abendgespräch: Lust auf Zukunft oder Angst vor dem Untergang?	Gemeindezentrum, Martin-Luther-Platz 2	7
15.4., 19 Uhr	Vernissage „Zerbrechlich“	Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Platz 1	9
19.4., 16 Uhr	Jona – Das Musical	Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Platz 1	8
23.4., 19.30 Uhr	Vortrag: Geschichte eines Druckers	Evangelisches Museum, Rutzenmoos 5	28
26.4., 18 Uhr	Kammermusikabend	Versöhnungskirche, J.-W.-Klein-Straße 10	19
16.5., ab 8 Uhr	Böhmerwaldexpress	Treffpunkt: Bahnhof Urfahr	7
23.5., 10 Uhr	Workshop „Ganzheitliche Bildung“: Simbabwe und Tansania	Johanneskirche, Salzburger Straße 231	21
27.5., 19.30 Uhr	Plattform Zukunft: "Die Welt ist zum Verändern da, nicht zum Ertragen."	Haus Bethanien in Gallneukirchen	30
28.5., 19.30 Uhr	Vortrag: Reformatorische Hauptschriften	Evangelisches Museum, Rutzenmoos 5	28
5.6., 20 Uhr	Lange Nacht der Kirchen	Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Platz 1	9
7.6., 18 Uhr	Konzert: Klavier und Tenor	Versöhnungskirche, J.-W.-Klein-Straße 10	19
7.6., 9.30 Uhr	Workshop „Nachhaltige Gemeinde- entwicklung“	Johanneskirche, Salzburger Straße 231	



Seelenmalen

Malen für und mit der Seele, für alle, die mit ihren inneren Bildern in Berührung kommen wollen. Dazu lädt Studentenseelsorgerin Pfarrerin Hedwig Pirker-Partaj alle Interessierten ein. Seite 32



Begegnungstage

Jesus macht uns klar: Wo wir einem Mitmenschen auf Augenhöhe begegnen, da begegnen wir Gott selbst. Solche Begegnung ist ein Geschenk. Sie lässt sich nicht herstellen. Seite 24



Was ist Heimat?

Anlässlich der Übergabe der Dietrich Bonhoeffer Unterstützungen sprach Obmann Mag. Köglberger den Wunsch aus, dass die HeimbewohnerInnen im ESH eine Heimat finden. Seite 27



Ostern ist der winzige Augenblick zwischen Trostlosigkeit und Hoffnung. Da geschieht etwas, was mit den Mitteln des Verstandes nur unzureichend zu erklären ist. Zur Trostlosigkeit kommt dann der Schreck, als das Grab leer ist. Und nun? Informationen zu den Ostergottesdiensten finden Sie auf den Gemeindegeseiten und im Gottesdienstplan. Außerdem finden Sie einen Text zu diesem Thema auf Seite 19.

Ansteckungsgefahr

Ansteckungsgefahr besteht für Initiativen der Liebe und der Solidarität. Ein Gottesgeschenk, dass unser Körper ein einziges Sozialorgan ist und wir uns begeistern lassen für eine bessere Welt, für Mitmenschlichkeit und Bewahrung der Schöpfung. Was es dazu braucht, sind Vorbilder, HeldInnen des Alltags, Menschen wie du und ich, die engagiert vorangehen. Seiten 20-21

Jubel-Konfirmationen

Vielleicht trifft man ehemalige Freundinnen und Freunde und kann die Freundschaften erneuern sowie Erinnerungen teilen: Bei der Feier der Goldenen, Diamantenen oder der Gnadenkonfirmation lassen Evangelische die vergangenen Jahrzehnte Revue passieren. Wenn Sie daran teilnehmen möchten: Mehr Informationen finden Sie auf den Seiten 7 und 23.

Gutes Leben im Alter

Mit einer Kursreihe für pflegende Angehörige möchte die Diakonie-Akademie unterstützen und wertvolles Wissen und nützliche Tipps an mehreren Abenden vermitteln. Die Kick-off-Veranstaltung dazu startet am 29. April im Veranstaltungssaal, Haus Bethanien in Gallneukirchen. Seite 30



Martin-Luther-Kirche

Martin-Luther-Platz 1
4020 Linz, www.linz-evang.at
pfarramt@linz-evang.at

PfarrerInnen

Dr. Wolfgang Ernst
Tel. 0699 / 18 87 74 70
Mag. Veronika Obermeir-Siegrist
(in Karenz)

Kanzlei

Ilse Parteder, Antje Lindert
Tel. 77 32 60, Fax DW 85
Di, Mi, Do und Fr 8-12 Uhr

Kirchenbeitragsstelle

Maria Mair
kirchenbeitrag@linz-evang.at
Tel. 77 36 73, Fax DW 85
Mi 8-14 Uhr, Do 14-17 Uhr

Seniorenreferat

Mag. Julia Focke-Tengler
Tel. 77 32 60-17
Di und Mi 9-11.30 Uhr

Kantorin

Franziska Leuschner, MMus.
Tel. 0699 / 18 87 74 71

Küsterin

Gloria Morina
Tel. 0699 / 18 87 74 31
gloria.morina@linz-evang.at

Beratungsstelle

Mag. Markus Angermayr
Tel. 0664 / 31 30 747
Termine nach Vereinbarung

Spendenkonto

BIC ASPKAT2LXXX
IBAN AT24 2032 0006 0080 3010

Unser Angebot

Wenn nicht anders angegeben
im Gemeindezentrum

Kantorei

Freitag, 19.30 Uhr

Kinderchor

Freitag, 15-15.45 Uhr

Jugendchor

Freitag, 16.15-17 Uhr

Sing Sang

Mittwoch, 17.30 Uhr
Tel. 34 77 05
Mehrstimmiges Singen
mit Oriane Ruttinger

Bibelrunde

Donnerstag, 16.30-17.30 Uhr
Zur Bibelrunde sind alle herzlich
eingeladen, die sich intensiver, ge-
meinsam mit anderen, mit
biblischen Texten beschäftigen wol-
len, mit Pfr. Dr. Wolfgang Ernst

Neue Frauenrunde

meist 1. Montag/Monat, 18.30 Uhr
2.3.: Irmgard Schneider – Usbeki-
stan (ein Gruppenreise)
6.4.: Christl Schacht – Neu-England
(im Mietwagen durch das Land)
4.5.: Pfr. Dr. Wolfgang Ernst – Bibel-
arbeit zu seinem Doktoratsthema
8.6.: Christine Ferrari – Über die Ar-
beit der Telefonseelsorge; was mir
der „Dienst“ bedeutet

Tanz am Nachmittag

Montag, 14.30 Uhr
mit Susanne Asanger
Herzlich eingeladen sind alle, die
Freude an Musik, Bewegung und
Geselligkeit haben. Es ist keine tän-
zerische Vorerfahrung erforderlich.
9.3., 23.3., 6.4., 20.4., 4.5., 18.5.
Unkostenbeitrag: 3,50 Euro

Mittwochrunde

Mittwoch, 11.30 Uhr
Geselliges Beisammensein mit Ute
Pock, Treffpunkt zum Mittagessen
im SB-Restaurant Kolping Haus.
Ab ca. 12.30 Uhr gibt es im Club-
raum der Pfarrgemeinde Kaffee &
Kuchen.

Veranstaltungen im N.E.S.T.

Dienstag oder Freitag,
14.30 Uhr
10.3.: Kurzausflug St. Florian –
Stiftsführung und gemeinsames
Mittagessen. Abfahrt 10 Uhr
19.3.: Spielenachmittag, 15 Uhr
26.3.: Weltberühmte Städte –
Sochi. Einblick, Erzählungen und
Bewirtung von Ilmira Kuzmenko
7.4.: Österliches Beisammensein
28.5.: Wichtig für mein Gedächtnis
– Auffrischung und Erweiterung
durch die Fremdsprache Englisch –
Trainerin Eva Senzenberger
18.6.: Kurzwanderung vom Frosch-
berg zum Gasthof Niederberger,
Treffpunkt 14.30 Uhr, weitere Treff-
punktmöglichkeiten auf Anfrage
Do, 9.7.: Fahrt ins Blaue

Sturzprävention

Mittwoch,
9.45 – 10.45 Uhr
mit Mag. Jansenberger
11.3., 18.3., 25.3., 1.4., 8.4., 22.4.,
29.4., 6.5., 20.5., 27.5., 3.6.
Unkostenbeitrag: 4 Euro

Life Kinetik

mit Mag. Etzinger-Sturm
Bewegungsprogramm zur Gehirn-
entfaltung, Starterkurs: Mittwoch,
9.30 Uhr, Fortsetzungskurs: Mitt-
woch, 11 Uhr
4.3., 11.3., 18.3., 15.4., 9.4., 6.5.,
20.5., 27.5.

Wanderungen

20.3.: Frühling im Mühlviertel
17.4.: Entlang der Mühl von Has-
lach nach Aigen
8.5.: Ins Mostviertel zur Obstbaum-
blüte
Anmeldung & Information bei
Christl Schacht Tel. 0664/433 41 85

SelbA-Training

Montag,
10-11.30 Uhr
mit Elfriede Raffetzeder
9.3., 23.3., 6.4., 20.4., 4.5.

Club Vital

Dienstag,
14.30-16 Uhr
mit Juliana Horn
14.3., 5.5., 2.6., 7.7.



Verleihung "A und O-Prädikat"

Zu Pfingsten, am 31. Mai wird unserer Pfarrgemeinde von SI Lars Müller-Marienburg als Vertreter des Kreises lesbischer, schwuler und bisexueller haupt- und ehrenamtlicher Mitarbeiter/innen in den evangelischen Kirchen in Österreich das Prädikat "A und O" verliehen. Die Gemeindevertretung hatte im Herbst 2019 einstimmig beschlossen, die Verleihung anzustreben.

Mit diesem Prädikat gehen wir als Pfarrgemeinde folgende Selbstverpflichtungen ein:

- Wir sind akzeptierend und offen für verschiedene Lebensformen.

- Wir pflegen einen unaufgeregten Umgang mit dem Thema Sexualität. Menschen unterschiedlicher sexueller Orientierung und Identität haben selbstverständlich einen Platz im Leben der Gemeinde. Auch in Leitungsfunktionen sind sie willkommen.

- Wir bieten Segnungsfeiern für gleichgeschlechtliche Paare an.

Wir laden Sie sehr herzlich zu diesem Festgottesdienst ein, in welchem auch die Bachkantate „Bringet dem Herrn Ehre seines Namens“ erklingt.

Abendgespräche Lust auf Zukunft?

Die traditionellen Abendgespräche der Pfarrgemeinde widmen sich in diesem Jahr der Zukunft. An drei Abenden werden sich Expertinnen und Experten Zeit nehmen, um mit uns über die großen gesellschaftspolitischen Fragen der nächsten Jahrzehnte zu diskutieren. Die Gespräche finden jeweils um 19 Uhr im Vortragssaal der Pfarrgemeinde statt:

18.3.: Sag mir, wo Du wohnst und ich sage Dir, wann Du stirbst. Hitze, Kälte und Armut in Österreich (Mag. Martin Schenk, Diakonie Österreich)

25.3.: Klimagerecht essen? Von Insekten und anderen Alternativen (inklusive Kostproben). MMag. Hanna Satlow (Brot für die Welt)

1.4.: Lust auf Zukunft oder Angst vor dem Untergang? Zum derzeitigen Stand des Klimawandels und was wir dagegen tun können. Univ.-Doz. Dr. Dietmar Kanatschnig (ÖIN)

Im Anschluss laden wir zu Brot und Wein, und am 25.3. für die Mutigen auch zu Heuschrecken, Maden und anderen Insekten ein.

Böhmerwaldexpress nach Wilhering

Der Böhmerwaldexpress verbindet – diesmal ein bisschen anders! Am Samstag, 16. Mai lädt das Netzwerk der Christen in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Bildungswerk zu einer ökumenischen Reise nach Wilhering und anschließend nach Ottensheim ein.

Nicht nur das wunderbare Rokokostift, sondern das neue Stiftmuseum und die besondere Geschichte der Zisterzienser hier vor Ort werden uns Einblick in vergangene, aber auch ganz aktuelle Zeiten gewähren.

Ein Kapitel der Geschichte über das Leben im Stift Wilhering heißt „Mut und Widerspruch in politisch schwierigen Zeiten“. Pater Dominik Nimmervoll wird uns durch die bewegten Zeiten des Stiftes im 20. Jahrhundert führen und anschließend im Dialog mit Rektor MMag. Michael Bubik (Diakonie Eine Welt) das Thema Widerstand und Flucht in unserer Zeit beleuchten:

Abfahrt nach Wilhering mit Öffis (Wilia) von Linz um 8 Uhr und um 8.30 Uhr, Rückfahrt nach Linz mit der Mühlkreisbahn, dem Postbus oder mit dem Donaubus.

Jubelkonfirmation im Mai

Wir feiern am 3. Mai 2020 um 9.30 Uhr wieder Jubelkonfirmation. Wir laden zur Feier der Gnaden-Konfirmation (1949/50), Diamantenen Konfirmation (1959/60) und Goldenen Konfirmation (1969/1970) ein. Jeder und Jede, die in diesen Jahren Konfirmation in der Martin-Luther-Kirche gefeiert hat, ist herzlich eingeladen.

Jubelkonfirmationen bedeuten, dass nach 50, 60 oder 70 Jahren viele ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden sich wiedertreffen und zusammenkom-

men, um ein Fest zu feiern. Vielleicht trifft man ehemalige Freundinnen und Freunde und kann die Freundschaften erneuern und Erinnerungen teilen.

Wenn Sie teilnehmen möchten, bitten wir Sie ganz herzlich, sich mit dem Evangelischen Pfarramt Linz-Innere Stadt, Tel. +43(0)732/773260, oder pfarramt@linz-evang.at, in Verbindung zu setzen und sich anzumelden. Anmeldeschluss ist Freitag, der 17. April.

Wir freuen uns auf Sie!



Unser Kinderchor

Musik in der Martin-Luther-Kirche

Orgelvesper

jeden Dienstag um 17.15 Uhr, Eintritt frei, Spenden erbeten

Konzert „Von Venedig nach Linz“

Sonntag, 8. März, 17 Uhr, Werke des 17. Jahrhunderts und Uraufführungen von Ingo Ingensand und Gotthart Schulz; Dirigent: Marian Margowski; Leitung des aus Laien- und Profimusikern zusammengesetzten Ensembles: Josef Habringer, Claudia Leitenbauer, Johann Reiter, Helga Sambus; Projektleitung: Hedwig Baurecker

Eintritt: 25 Euro (erm.: 18 Euro); Veranstalter des Konzertes: Verein zur Förderung Alter Musik e.V.; Kartenreservierungen über Hedwig Baurecker: musik.baurecker@gmx.at

Konzert „Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott“

Freitag, 20. März, 18 Uhr; am Vorabend des Geburtstags von J. S. Bach erklingen folgende Werke: Kantate „Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott“ BWV 127, Triosonate G-Dur BWV 1038, Cembalokonzert F-Dur BWV 1057; Sopran: Martha Matscheko, Tenor: Vladimir Slepce, Bass: Klaus Wetzlinger, Cembalo: Yukie Yamazaki, Euridice Barockorchester der Anton-Bruckner-Privatuniversität Linz, Chor des Musikgymnasiums Linz, Leitung: Elisabeth Wiesbauer, Stefan Kaltenböck; Eintritt frei, Spende erbeten

Passionskonzert

Samstag, 28. März, 19.30 Uhr; Werke von Rosenmüller und Johannespassion von Demantius; Ensemble 1684 (Leipzig), Evangelische Kantorei Linz, Leitung: Gregor Meyer und Franziska Leuschner; Eintritt: 20 Euro (erm. 15 Euro)

Kantatengottesdienst

Ostersonntag, 12. April, 9.30 Uhr; G. P. Telemann: „Daran ist erschienen“; Sopran: Susanne Thielemann, Alt: Rita Peterl, Tenor: Florian Ehrlinger, Bass: Andreas Lebeda, Evangelische Kantorei Linz, Concerto Luterano, Leitung: Franziska Leuschner, Orgel: Martin Riccabona

Jona – Das Musical

Sonntag, 19. April, 16 Uhr; von Martin Zeller und Sylvio Zondler; Brucknerchor Linz, OSO-Orchester (Einstudierung Sylvio Zondler), Jona: Bernhard Bindl, Königin: Linda Dambacher, Erzähler: Christoph Schimeczek, Leitung: Martin Zeller; Eintritt: 15 Euro (erm. 10 Euro)

Kantatengottesdienst

Pfingstsonntag, 31. Mai, 9.30 Uhr; J. S. Bach: „Bringet dem Herrn Ehre seines Namens“; Alt: Silke Redhammer, Tenor: Martin Kiener, Evangelische Kantorei Linz, Concerto Luterano, Leitung: Franziska Leuschner, Orgel: Martin Riccabona

Lange Nacht der Kirchen

Freitag, 5. Juni, 20-24 Uhr; Programm unter www.langenachtderkirchen.at; Eintritt frei

„Ein guter Gesang wischt den Staub vom Herzen.“

Herzliche Einladung zum Mitsingen in allen unseren Chorgruppen unserer Pfarrgemeinde (siehe Seite 6)! Insbesondere im Kinderchor würden wir uns momentan sehr über Verstärkung freuen. Eingeladen sind alle singbegeisterten Kinder im Alter zwischen fünf und zehn Jahren – die Konfession spielt keine Rolle! Neben dem gemeinsamen Singen erlernen die Kinder spielerisch auch musikalische und liturgische Grundkenntnisse wie beispielsweise rhythmische Sicherheit oder ein gutes Verständnis für Kirchenjahr und Liturgie.

Natürlich entdecken wir in unseren Liedern und Musicals auch biblische Geschichten und wichtige Inhalte unseres christlichen Glaubens. Durch das Singen in einigen Gottesdiensten im Jahr sowie das Mitwirken beim musikalischen Krippenspiel oder bei den Kindermusical-Tagen wird das Auftreten vor Publikum für die Kinder selbstverständlich. In der Kantorei suchen wir vor allem Tenöre, aber auch sonstige chorerfahrene Interessierte können sich gern melden.

Infos bei Diözesankantorin Franziska Leuschner (Tel. 0699/18 87 74 71).

Halbtagsausflug nach St. Florian

Stiftsführung in St. Florian und gemeinsames Mittagessen, Abfahrt 10 Uhr am 10. März vom Martin-Luther-Platz, Anmeldung bei Julia Focke-Tengler.

Fahrt ins Blaue am 9. Juli

Schon zur Tradition ist unsere Fahrt ins Blaue geworden. Freuen Sie sich auf einen Tag mit vielen netten Begegnungen und guter Laune.

Nachmittag der Begegnung

Zu einem gemeinsamen Spielespielnachmittag in der Pfarrgemeinde laden wir herzlich am Donnerstag, 19. März um 15 Uhr in den Clubraum ein. Wir freuen uns auf alle zwischen 0 und 99 Jahre!

Englischnachmittag als Gedächtnistraining



Sie wollen einen fantastischen Nachmittag mit bekannten englischen Liedern der 50er und 60er Jahre verbringen und gleichzeitig einfach und spielerisch Englisch lernen, sowie Ihr Gedächtnis trainieren? Durch verschiedene Übungen und Spiele werden die TeilnehmerInnen bei unserem Englischnachmittag schrittweise dazu animiert, selbstsicherer zu werden. Trainerin Eva Senzenberger von "English in (e)motion" freut sich auf einen anregenden Nachmittag. 28. Mai, 14.30 Uhr



Ausstellung "Zerbrechlich"

Wenn unser gewohntes System, eine klare Struktur oder gar unser Leben beginnt, sich zerbrechlich zu zeigen, tun sich unter anderem Fragen auf, die bei der nächsten Ausstellung in der Martin-Luther-Kirche Linz visualisiert werden. „Zerbrechlich“ heißt der Titel der Ausstellung, in der der Künstler Erich Spindler Werke zu diesem Thema zeigen wird. Die Vernissage findet am 15. April um 19 Uhr statt und eröffnet die Ausstellung, die bis 2. Juni in der Kirche zu sehen ist. Bei einer interdisziplinären Performance treten die Tänzerin Núria Giménez Villarroya (Landestheater Linz) und der Jazz-Bassist David Ambrosch auf. **Edith Wregg**



Bild von E. Spindler

25 Jahre ist es her, dass Pfarrer Andreas Schliebener im Auftrag der Evangelischen Kirche Westfalen nach Linz – Innere Stadt entsandt und am 11. Juni 1995 in der Martin-Luther-Kirche vom damaligen Superintendenten Mag. Hansjörg Eichmeyer ordiniert wurde. So freut sich unser ehemaliger Pfarrer „im Hilfsdienst“ – wie es damals hieß – am 24. Mai wieder in Linz zu Gast sein zu dürfen.

Frühlingsfreizeit im Mai

Dieses Jahr fahren wir vom 11. bis 14. Mai zum Thema „Meine Welt in Bildern“ zu unserer Frühlingsfreizeit ins Bildungshaus Greisinghof in Tragwein. Bilder - Sie beeindruckten. Sie wühlen auf. Sie faszinieren. Sie erschrecken. Sie entlocken ein Lächeln. Sie dokumentieren den großen Moment. Sie zeigen kleine Wunder. Oder sie erzählen eine Geschichte. Ob dies auf unsere eigenen Bilder, die Bilder, die jede und jeder

in sich hat, auch zutrifft, das möchten wir mit kreativen, nachdenklichen und anregenden Methoden, aber auch von der biblischen Seite her beleuchten. Genug Zeit für sich selbst und die Gruppe zu haben, soll natürlich auch nicht zu kurz kommen. Alle, die sich davon ansprechen lassen, sind willkommen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Julia Focke-Tengler. Nähere Details bei der Anmeldung.

Lebensbewegungen

GETAUFT WURDEN

Dezember: am 3.: Peter Gal, am 29.: Gabriel Kirchmeir
Jänner: am 19.: Anton Weixelbaumer, am 25.: Luisa Kronschläger

EINGETRETEN SIND

November: am 7.: Andrea Aichmayr, Nadine Aichmayr

BESTATTET/VERABSCHIEDET WURDEN

November: am 2.: Irmtraut Eisner (76)
Dezember: am 6.: Lydia Falkner (88), Hans Wöhrer (73), am 11.: Werner Gerstl (75), am 20.: Irmgard Penkner (81)
Jänner: am 10.: Erika Wanitschek (83), am 12.: Helga Zeiss (80)

Neue Gemeindereferentin

Vinona Katzmayr hat im Laufe des Schuljahres bei ihrer zweiten Stelle als AHS-Lehrerin laufend mehr Stunden bekommen. Das hat leider dazu geführt, dass sie nicht mehr genug zeitliche Ressourcen hatte für ihren Job als Gemeindereferentin. Daher musste sie sich am Anfang dieses Jahres schweren Herzens verabschieden. Wir freuen uns sehr für die Möglichkeiten, die ihr in der Schule gegeben wurden, sind natürlich auch traurig, dass sie das Konfiprojekt nicht bis zum Schluss begleiten kann.

An ihre Stelle ist Maria Sonnleithner getreten. Maria ist auch AHS-Lehrerin und schon mehrere Jahre freiwillig tätig in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der evangelisch-methodistischen Kirche. Sie hat außerdem nun in Wien noch ein weiteres Studium für evangelische Religion als Erweiterungsfach angefangen, was sich sehr gut mit dem

Konfiprojekt und der Arbeit im YouZ verbinden lässt.



Maria

Liebe Gemeinde, ich freue mich sehr darüber, bei euch arbeiten zu dürfen, und über das herzliche Willkommen von allen Seiten. Die ersten Wochen fingen sehr schön an und ich bin gespannt auf die weitere Arbeit mit euren Konfis und Jugendlichen. Ihr habt da einen wundervollen Haufen an jungen Menschen in eurer Gemeinde, mit denen es sehr viel Spaß macht, Zeit zu verbringen.

Herzliche Grüße, **Maria**



Mini-Mitmach-Gottesdienst

Piep macht der Vogel, entdeckst du ihn?

Beim Mini-Mitmach-Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche am Freitag, 6. März von 16 bis 16.40 Uhr sind Kindern ab dem Krabbelalter mit Eltern, Großeltern oder Taufpaten „mitten-drin“, statt nur dabei – diesmal zum Thema: „Wie ein Vogel im Nest“. Bitte eine Decke mitbringen!

JugendreferentIn gesucht!

Für unser Team im YouZ suchen wir ab September einE GemeindereferentIn mit Schwerpunkt für Jugendliche und Kinder für 30 Stunden pro Woche. Du hast Freude an der Arbeit mit Jugendlichen und Kindern? Kannst idealerweise eine (auch laufende) Ausbildung im pädagogischen, theologischen oder diakonischen Bereich und/oder viel Erfahrung mitbringen? Dann schau auf diese Seite. Mehr Informationen: <https://www.linzevang.com/youz>



GaLiLeo Dance: Seit Anfang März treffen sich Jugendliche und junge Erwachsene der Pfarrgemeinden Gallneukirchen, Linz - Innere Stadt und Leonding (GaLiLeo Dance Crew) zum wöchentlichen Tanztraining von 15.30 bis 17 Uhr im YouZ (Südtirolerstraße 7). Neben Muskel- und Dehnübungen steht vor allem das Erlernen von Basic Moves und kurzen Choreos auf dem Programm. Wir freuen uns über jeden Zuwachs! Zielgruppe: 13- bis 25-Jährige, nähere Infos bei Timna Reisenberger Tel. 0699/11 10 56 59



Familienfreizeit



YouZ – Zentrum
der Begegnung
der Evangelischen
Pfarrgemeinde Linz – Innere Stadt

Südtirolerstraße 7,
4020 Linz
Tel. 0699 / 18 87 74 73
YouZ im Internet unter
www.linz-evang.at

Familienarbeit
Rosi Hagmüller MA
Tel. 0699 / 18 87 84 80
rosi.hagmueller@linz-evang.at

Konfiarbeit
Pfarrer Gernot Mischitz
Tel. 0699 / 18 87 74 75

Familienfreizeit reiseZEITreise

Im Hofbäckerhaus und rund um den Lindenhof (www.lindenhof.at) in Spital am Pyhrn wollen wir von 30. Mai bis 1. Juni Pause vom Alltag machen. Mit anderen Familien Spaß haben, den Nationalpark Kalkalpen kennenlernen und Sport- und Freizeitmöglichkeiten nutzen – wie den Garten vor der Tür, Spiel- und Sportplatz, Bike-Arena, Spieleteich, Lagerfeuerstelle und die T-Shirt-Werkstatt.

Unser Motto „reiseZEITreise“ werden wir kreativ, spielerisch und feiernd entfalten. Kosten: Kinder 1 bis 3 Jahre: 25 Euro, Kinder von 3-5 Jahre: 60 Euro, Kinder von 6-10 Jahre: 90 Euro, Kinder ab 11 Jahre: 100 Euro, Erwachsene: 145 Euro (Vollpension). Wir – Rosi Hagmüller, Waltrud Bittmann & Team – freuen uns auf die gemeinsame Reisezeit! Es gibt noch wenige freie Plätze!

Unser Angebot

im YouZ – Zentrum der Begegnung

Zwergertreff

für Babys mit einer vertrauten Bezugsperson, Dienstag 10-11.15 Uhr, Infos und Anmeldung bei Rosi Hagmüller, ab **5.5.**

Mauserclub

Eltern-Kind-Gruppe
Donnerstag, 9.15-11.15 Uhr, für Kinder bis zum Kindergartenalter mit Mama / Papa / Oma ... und Fipsi-maus, Infos bei Rosi Hagmüller

Miniclub-Familiengruppe

für Klein- und Kindergartenkinder und Eltern
Donnerstag, 15.45-17.15 Uhr, 14-tägig (ungerade Wochen), mit Rabe Ottokar, Christoph und Rosi

Kinderklub

Donnerstag, 16.30-18 Uhr, 14-tägig (gerade Wochen)

Rosi's Cafe – Oase im Alltag

Treffpunkt für Frauen
Mittwoch, 16.30 Uhr, 14-tägig (gerade Wochen)

GaLiLeo-Konfitag

Im Februar fand der zweite GaLiLeo-Konfitag statt, bei dem sich alle Konfis aus Linz, Leonding und Gallneukirchen treffen. Dieses Mal kamen wir in Gallneukirchen zusammen, wo es Spiele, Krapfen, etwas Geschichtliches zur Entstehung der Gemeinde und des Diakoniewerkes und Einblicke in die Arbeit des Diakoniewerkes heute gab.

Danke

Der sichere Fortbestand für das Frauenhaus Kullimaaroo in Ziguinchor, das das einzige ist, das sich vor allem der Betreuung jugendlicher weiblicher Gewaltopfer und ihrer Babys annimmt, ist für mindestens ein halbes Jahr gesichert! Sira Correa, die Leiterin der Einrichtung dankt allen, die so großzügig das Projekt Enampore unterstützen von ganzem Herzen. Vorankündigung: 16. Dezember 2020, 19.30 Uhr, Konzert mit ALMA, Reinerlös für Kullimaaroo.



Lukaskirche

Lehnergutstraße 16,
4060 Leonding
www.lukaskirche.at

Büro

Melanie Marjanović
Mo 14-18 Uhr
Mi und Fr 8.30-12 Uhr
pfarramt@lukaskirche.at
Tel. 67 17 50

Pfarrer

Mag. Gernot Mischitz
Tel. 0699 / 18 87 74 75
seelsorge@lukaskirche.at

Jugendreferentin

Lara Fercher
Tel. 0699/18 87 84 90
kinder.jugend@lukaskirche.at

Küster

Johann Reichenfelder
Tel. 78 14 15
kuester@lukaskirche.at

Gottesdienst zur Tauerinnerung

Am Sonntag, 29. März, feiern wir um 9.30 Uhr einen Gottesdienst zur Tauerinnerung, zu dem alle Getauften, besonders aber Kinder, Eltern und Taufpaten herzlich eingeladen sind. Bringt eure Taufkerzen und ein Foto von eurer Taufe mit!

Jugendgottesdienste in Linz und Leonding

Alle Jugendlichen sind herzlich zu unseren Jugendgottesdiensten eingeladen. Wir feiern gemeinsam mit den Jugendlichen der Pfarrgemeinde Linz-Innere Stadt am Mittwoch, 25. März, um 18 Uhr in der Lukaskirche in Leonding und am Dienstag, 28. April, um 19 Uhr in der Martin-Luther-Kirche in Linz.

Gartengottesdienst mit Superintendent

Einen besonderen Gast begrüßen wir diesmal bei unserem jährlichen Gartengottesdienst. Am Sonntag, 5. Juli, wird Superintendent Dr. Gerold Lehner mit uns feiern und auch die Predigt halten. Beginn ist um 9.30 Uhr im Pfarrgarten.

Männerrunde: Neue sind willkommen!

Einmal im Monat (meistens am zweiten Montag) treffen sich Männer aus unserer Pfarrgemeinde zu gemütlichem Beisammensein und Austausch in der Lukaskirche. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen! Die nächsten Termine: Montag, 9. März, 6. April, 11. Mai und 8. Juni jeweils ab 19 Uhr.

Chorkonzert „Aufwind“

Am Freitag, 26. Juni, gibt der Chor „Aufwind“ der Evangelischen Pfarrgemeinde Neukematen ein Gastspiel in der Lukaskirche mit einem bunten Repertoire moderner Lieder. Beginn ist um 19.30 Uhr, wir bitten um freiwillige Spenden.

Unser Angebot

Kinderkreis

(6-10 Jahre)
Freitag, 15.30-17 Uhr
Entfällt an Feiertagen und
schulfreien Tagen
Info bei Lara Fercher
Tel. 0699 / 18 87 84 90

Jungschar

(10-13 Jahre)
6.3.: T-Shirts Bemalen
27.3.: gemeinsames Kochen
8. 5.: Minigolf, **19.6.**
Info bei Lara Fercher
Tel. 0699 / 18 87 84 90

Jugendtreff

(ab 14 Jahre)
An folgenden Terminen,
Zeit ist variabel
7.3., 19.3.,
23.4.,
9.5., 28.5.,
6.6., 18.6.
Info bei Lara Fercher
Tel. 0699 / 18 87 84 90

Männerrunde

2. Montag/Monat, 19 Uhr
9.3.,
6.4.,
11.5.,
8.6.

Spätlese

3. Donnerstag/Monat, 15 Uhr
19.3.:
Egerland einst und heute
16.4.:
Ismakogie mit Fr. Steindl
28.5.:
Muttertag / Lesung Regina Führlinger
18.6.:
Sommertreffen beim Mostbauern
ab 14 Uhr

Altenheimgottesdienste

Montag, 15.30 Uhr
monatlich im ZBP Leonding,
Ruflingerstraße 12
9.3., 13.4., 11.5., 8.6., 6.7.

Frauentanzcafé in der Lukaskirche

Leicht erlernbare Kreistänze und geselliges Beisammensein für Frauen bietet das Frauentanzcafé mit Tanzpädagogin Christa Wegerer, das zu folgenden Terminen im Gemeindesaal der Lukaskirche stattfindet:

Freitag, 13. März, 24. April und 19. Juni, jeweils von 15-18 Uhr. Für Teilnahme und Verpflegung wird vor Ort ein kleiner Beitrag eingehoben. Info/Anmeldung bitte bei Christa Wegerer, christawegerer@gmx.at

Tag der Stadtdiakonie

Am Diakoniesonntag, 26. April, feiern wir mit den Linzer Pfarrgemeinden den „Tag der Stadtdiakonie“. Der gemeinsame Gottesdienst findet um 9.30 Uhr in der Evangelisch-reformierten Pfarrgemeinde H.B. Linz-Leonding, Haidfeldstraße 6, 4060 Leonding statt. Die Predigt hält Pfarrer Matthias Schärr von der Stadtmission Heidelberg. In der Lukaskirche findet an diesem Sonntag kein Gottesdienst statt.

Gottesdienste: #feierdeslebens

Spannende Lebensthemen, Glaubensfragen, moderne Lieder, kreative Mitmachaktionen und spirituelle Gemeinschaft – also eine Feier des Lebens – bieten die modernen Gottesdienste, die wir einmal im Monat in der Lukaskirche feiern. Die nächsten #feierdeslebens Gottesdienste finden am 8. März, am 5. April, am 10. Mai und am 7. Juni jeweils um 9.30 Uhr in der Lukaskirche statt.



Weltgebetstag 2020: Die evangelischen und katholischen Pfarrgemeinden Leondings feiern den Weltgebetstag am 6. März gemeinsam, diesmal in der Lukaskirche. Beginn: 19 Uhr. Der Weltgebetstag wurde von Frauen aus Simbabwe vorbereitet und steht unter dem Thema „Steh auf und geh!“ Im Mittelpunkt steht die Begegnung Jesu mit einem Kranken – um vom kraftlosen, passiven Warten ins eigene, kraftvolle Heil-Sein zu kommen (Joh 5,2-9a). Artwork & Copyright:]

Ostertage für Kinder

Wir laden alle Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren herzlich zu den Ostertagen in und um die Lukaskirche ein. Unter dem Motto „Den Tieren auf der Spur“ wollen wir am Montag, 6. April, bei gemeinsamem Basteln, Essen, Geschichten und Spielen die Tiere der Osterzeit entdecken. Am Dienstag, 7. April, machen wir einen

Ausflug in den Tierpark nach Wels (Schlechtwetterprogramm: Welios). Zeitrahmen jeweils 9-16 Uhr. Beitrag für Verpflegung und Material: Mo: 20 Euro, Di: 15 Euro.

Infos und Anmeldung bei Lara Fercher (Tel. 0699/18 87 84 90 oder lara.fercher@lukaskirche.at) Wir freuen uns auf euch! Lara & Gerlinde





Gustav-Adolf-Kirche

Freistädter Straße 10, 4040 Linz

Kanzlei/Kirchenbeitragsstelle

Elisabeth Haider
Mo-Do 9-12 Uhr, Do 16-19 Uhr
Tel. 73 10 37
evang.gem.urfahrfahr@utanet.at
www.evangelium-urfahr.net

Pfarrer

Mag. Hans Peter Pall
Tel. Büro: 73 10 37-11
Tel. privat: 0699 / 17 31 03 70
Pall.Peter@gmx.at
Sprechstunden nach Vereinbarung
Mag. Wilhelm Todter
Tel. 0699 / 19 64 09 21
pfarrer@todter.at
Sprechstunden nach Vereinbarung

Mitarbeiterin Kinder/Jugend

Sibille Schöntauf
Tel. 0699 / 18 87 84 69
sibille.schoentauf@gmx.net



Ökumenischen Gottesdienst in der
Gebetswoche für die Einheit der
Christen

Unser Angebot

Wenn nicht anders angegeben in
der Gustav-Adolf-Kirche oder im
Pfarrhaus, Freistädterstraße 10

Klartext

Grundfragen christlichen Glaubens
Willy Todter, Tel. 0699 / 196 40 921
Anmeldung erforderlich!

Bibelgesprächskreise

Dienstag, 16 Uhr, 14tägig
bei Fam. Jungmeier,
Tel. 71 23 63

Lichtenberg:

Mittwoch, 18.30 Uhr, 14tägig
Hedi Gruber,
Tel. 07239 / 56 91

Großraum Ottensheim:

Freitag, 18.30 Uhr, 14tägig
Nähere Infos bei Renate Zipko
Tel. 0676 / 54 21 853

Bibelkreis (verschiedene Orte)

Donnerstag, 19.30 Uhr
Erich Buchner
Tel. 0664 / 61 55 732

Bibelrunde im Pfarrhaus

Donnerstag, 19-21 Uhr, monatlich
Martha Freudenthaler
Tel. 0699 / 10 12 12 10)

Thomasgespräche

Mittwoch, 19-21 Uhr, 14tägig
Josef Heiss Tel. 0650 / 41 16 279

Hauskreis Fam. Fischer

Mittwoch, 19.30 Uhr
Fam. Fischer, Tel. 71 10 68

Gebetskreis

Montag, 19.15 Uhr
Norbert Scheutz,
Tel. 73 99 09
Freitag, 9 Uhr
bei Fam. Jungmeier
Fam. Fischer,
Tel. 71 10 68

Jesus ´n Joy

(verschiedene Orte)
Donnerstag, 20-22 Uhr
Claudia Sonnberger
Tel 0650 / 91 95 445

Seniorenrunde (55+)

Dienstag, 15 Uhr, 14tägig
Inge Fischer
Tel. 71 10 68

Männertreff

Freitag, 19.30 Uhr,
14tägig
Norbert Scheutz
Tel. 73 99 09

Mütterrunden

Donnerstag, 9-11 Uhr,
14tägig
Hedi Gruber,
Tel. 07239 / 56 91
Mittwoch, 16-17.30 Uhr,
14tägig
Heilgard Wagner,
Tel. 22 19 97

Kindergottesdienste

parallel zum Gottesdienst

Just 4 U – Kids

(Jungchar 9 bis 13)
Dienstag, 14.30-16 Uhr, 14tägig
Info bei Sibille Schöntauf
Tel. 0699 / 188 78 469

Schatzgräber

(Kinderkreis 5 bis 8)
Samstag, 14.30-16.30 Uhr
monatlich
Infos bei Sibille Schöntauf
Tel. 0699 / 188 78 469

Konfi-Treff

Freitag, 17-20 Uhr, 14tägig
Peter Pall Tel. 0699 1 73 10 370

open house – Jugendabende

Freitag, 17 Uhr, 14tägig
Sibille Schöntauf
Tel. 0699 / 188 78 469

Just 4 U

Mittwoch, 18-20.30 Uhr
Sibille Schöntauf
Tel. 0699 / 188 78 469

B & B

Breakfast & Bible
(ab 17 Jahren)
4.4., 9.5., 20.6., 11.7.
Samstag, 9-12 Uhr,
Wilhelm Todter, Anna Pall
Tel. 0699 / 18 03 27 66

Herzliche Einladung

zum Seminar **KLARTEXT**

GRUNDFRAGEN CHRISTLICHEN GLAUBENS

An 6-Abenden treten wir gemeinsam eine Reise an, bei der wir an die Wurzeln des christlichen Glaubens gehen und uns darüber austauschen.

Sechs Dienstag-Abende, die sich auszahlen!

Veranstaltungsort:

Evangelische Pfarrg., Linz-Urfahr
Freistädter Straße 10

Das KLARTEXT - Team freut sich auf Sie!



Anmeldung:

- in der Pfarrkanzlei oder schriftlich mit dem Anmeldeabschnitt
- online unter: www.evang-urfahr.net

Termine: jeweils **dienstags**,

um **19:30 - 21:00 Uhr**

19:30 Uhr Seminarbeginn • 21:00 Uhr Ende
Wir fangen pünktlich an und hören pünktlich auf!

1. Di. 17. März 2020
Gibt es Gott?
Worauf es ankommt – Gott begegnet uns.
2. Di. 24. März 2020
Brauchen wir Gott?
Gute Gründe
3. Di. 31. März 2020
Jesus von Nazareth
Leben, Leiden und Sterben
(Di. 07. April - PAUSE - Karwoche)
4. Di. 14. April 2020
Wie der Stein ins Rollen kam
Ist Jesus auferstanden?
5. Di. 21. April 2020
Ist Gott bei uns?
Der Heilige Geist
6. Di. 28. April 2020
Was ist das – ein Christ?
Den ersten Schritt tun – vom Christ-Werden



Die frohe Botschaft weiter erzählen

Mein Name ist Edith Scharinger. Es macht mir große Freude, ein Teil des Presbyteriums in Urfahr zu sein und in diesem bunt gemischten Team zu arbeiten. Ich bin von Beruf Steuerberaterin und so lag es auch in der Natur der Sache, in unserer Gemeinde die Aufgabe der Schatzmeisterin zu übernehmen. Es ist schön zu erleben, dass wir unsere finanziellen Mittel für sinnvolle Aufgaben einsetzen dürfen, wie Ausbildungsmaßnahmen unserer Mitarbeiter/innen, für eine Jugendreferentin und dafür, dass wir den Rahmen für eine einladende Gemeinde schaffen.

Unsere Gemeinde ist eine Heimat für Menschen, die Gott kennen gelernt haben oder ihn noch kennen lernen wollen und noch viele Fragen haben. In unseren Glaubensgrund-

kursen, Gemeindefeminaren und Bibelkreisen reden wir über die persönlichen Erfahrungen mit dem Glauben und diskutieren Fragen.



Edith Scharinger

All das finanzieren wir mit unserem Budget, das leider durch Kirchengeschichte und dadurch schrumpfende Beiträge jedes Jahr kleiner wird. Damit wir die Möglichkeiten schaffen können, für unsere Gemeindeglieder da zu sein und mit einem ansprechenden Programm einla-

dend und mit verschiedenen Diensten auf die Bedürfnisse von Kranken, älteren Gemeindegliedern und Menschen in schwierigen persönlichen Situationen, eingehen zu können, sind wir auf zusätzliche Spenden angewiesen.

Ich selbst habe in dieser Gemeinde schon mit meinen Großeltern am Sonntag den Kindergottesdienst besucht, und habe nach der Konfirmation im Jugendkreis viele schöne Erlebnisse gehabt. Gottes Wort hat mich immer begleitet und es ist mir wichtig, dass die Frohe Botschaft mit allen uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten weiter erzählt wird. Jesus hat uns eingeladen, alleine durch den Glauben erlöst zu sein. Ist das nicht ein tolles Angebot?

Konfi-Tage auf Schloss Klaus

Unsere Konfis und ihre Mitarbeiter haben vom 7. bis zum 11. Februar gute Tage auf Schloss Klaus verbracht. Das sagen die Konfis dazu:

"Es war sehr spannend, ich konnte neue Leute kennenlernen, Freundschaften verbessern, viel dazulernen und sonst mehr verstehen. Ich habe auch seit langem nicht so viel gelacht."

"Ich fand die Schlossmitarbeiter recht toll, das Essen sehr lecker und vor allem die Programme: Heroes in the box, Spiel des Lebens, Konfis vs. Mitarbeiter. Wirklich cool habe ich den Theaterabend gefunden. Und überhaupt, dass die Konfis auch ohne Mitarbeiter zusammen und auf Lösungen kommen."

"Ich fand es größtenteils sehr lustig, aber ich mochte das Spiel „Heroes in the box“ nicht so, da ich es etwas brutal fand. Das Spiel des Lebens war sehr lustig und kreativ. Die Vorträge fand

ich im Grunde auch gut, aber ich fand, dass es teilweise etwas sehr „extrem“ war und ich stimme auch nicht mit allem überein. Die Einteilung mit Pausen und Programm fand ich gut, man hatte so auch genug Freizeit. Das Abendprogramm war immer sehr lustig und unterhaltsam."

"Ich nehme mir all die schönen Momente mit und die neuen Sachen, die ich über Gott und das Beten gelernt habe. Ich fand zwar, dass sie das Publikum mehr einbinden sollten, aber alles in allem konnte ich meinen Aufenthalt genießen."



Pfingst-Zelt-Freizeit

Du findest Geheimnisse spannend? In der Burg, im Wald, in alten Büchern und in der Bibel? Und noch spannender, wenn man einem Geheimnis auf die Spur kommt? Dann bist du bei unserer Pfingst-Zelt-Freizeit genau richtig! Miteinander lösen wir jedes Rätsel – und haben eine Menge Spaß! Gemeinsam werden wir spannende Tage erleben: Wir kochen am Lagerfeuer, schlafen im Zelt, duschen in der Burg, lernen, wie man richtig Feuer macht; wir spielen und sporteln auf der Wiese und im Wald; wir singen, beten, feiern, hören Geschichten. Von acht bis 13 Jahre, 29. Mai bis 1. Juni auf Burg Finstergrün / Ramingstein, Anmeldung bei Sibille Schöntauf

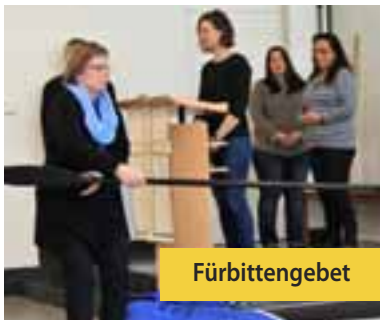


Gemeinde-Aktiv-Tage

Vom 11. bis zum 14. Juni (Fronleichnam) laden wir von der Gemeinde Linz-Urfahr Familien, Paare und Singles, Ältere und Jüngere, Sportliche und Gemütliche wieder zu den „Gemeinde-Aktiv-Tagen“ am Lindenhof in Spital am Pyhrn ein. Natur und Gemeinschaft, gutes Essen und gute Gespräche, Berge, Spiel und Spaß und das gemeinsame Hinhören auf Gott und sein Wort werden unsere Tage prägen. Nähere Infos zur Anmeldung folgen. Vorab-Reservierungen bitte an Christian Wagner unter christian.heilgard@gmail.com.

Mega-Kindergottesdienst

Am Sonntag, 15. März um 10 Uhr laden wir in Urfahr ein zum Mega-Kindergottesdienst: alle Kinder von zwei bis 13 Jahren und viele MitarbeiterInnen feiern gemeinsam mit Liedern, Spielen, Geschichten zum Thema Gemeinde – Gemeinschaft.



Fürbittengebet



Krippenspiel

Rückblick: Alle Jahre wieder ...

... braucht man ein Krippenspiel in Dornach. Unbedingt. Ohne ginge es wohl gar nicht. Ein Text ist dann relativ rasch gefunden. Aber die Spieler, die Leitung - wer macht das? Auch das fand sich: Zirka 20 Kinder, mehr als zehn Erwachsene!

Ja, wir feiern den Geburtstag Jesu und es war wirklich wie eine Geburt, all die Vorbereitungen dafür und schließlich der große Tag, das Ereignis! Wenn man – so wie ich diesmal – das alles auch nur ganz vom Rand ein bisschen mit verfolgen durfte, dann war es ein Krippenspiel „in Echt“.

Anfangs zwischen Hoffen und Bangen, wobei die sich nicht immer die Waage hielten. Ein sprichwörtli-

cher Sack voller Flöhe zwischen Kindergartenalter und beinahe schon Erwachsenen, der aber ideenreiche Texter, Musikanten, Regieassistenten, Kostümbildner hervorbrachte unter der wirklich begeisternden und kompetenten Leitung von Hedda Malicky. Aus einem Sängerschau wurde binnen Kürze geradezu ein Profi-Chor. Dazu ein relativ neues Gitarren Quintett! Einfach zum Staunen, was da in kürzester Zeit an Gemeinschaft, Gestaltungsfreude, Leistungswillen buchstäblich erst geboren wurde für dieses eine Ereignis, als der Engel sprach: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich bringe euch große Freude!

Margarete Lauringer

ING PISCHULTI
**HEIZUNG- KLIMA - UND
SANITÄRGESELLSCHAFTmbH**

Estermannstraße 14 Tel.: 0732 / 77 9658 - 0 office@pischulti.at
4020 Linz Fax: 0732 / 77 9669 www.pischulti.at

Ökumenische Segensfeiern

Nicht nur jedem Anfang, auch jedem Abschied wohnt ein Zauber inne. Dennoch erstarren wir ob des Verlusts eines geliebten Menschen, fallen in ein schwarzes Loch, frisst der Schmerz uns geradezu auf – Tag für Tag – und wir stehen verzweifelt und voller Trauer und keineswegs „verzaubert“ in einer Welt fern allen Trosts.

Die Zeit heilt durchaus nicht alle Wunden, mit der Zeit aber können wir dem neuen Leben, das wir uns gar nie vorstellen konnten, neue Freuden abgewinnen. Allerdings bleibt nicht aus, dass „es“ uns manchmal oder öfter immer wieder „überfällt“, die Tränen rinnen, das Herz schwer wird. Da vergessen wir des Öfteren, wo wir den Zauber des Lebendig Seins wieder für uns finden können, wo das Leben für uns Segen bedeutet. Die ökumenischen Segensfeiern, die unter anderem in

der Pfarre St. Magdalena vierteljährlich abgehalten werden, können und sollen uns – ganz egal, wann wir schmerzvolle Verluste erlitten – die Möglichkeit schenken, uns einzulassen auf uns selbst, einzulassen auf das Wunder des Trostes, das uns durch Gottes Wirken geschenkt werden kann. Nur annehmen muss ich dieses Geschenk und dafür bieten die Segensfeiern Zeit, Raum, Gemeinsamkeit, die Gelegenheit einer neuen, anderen Begegnung mit meinem Schmerz und bergen damit den Zauber eines neuen Anfangs, schenken uns wieder Lebensatem, schenken uns Gottes Segen.

Kommt, es ist alles bereit. Freitag, 15. März, um 18 Uhr, Stadtpfarre Urfahr, im Verabschiedungsraum am Friedhof; Freitag, 5. April, um 19 Uhr Pfarre Christkönig.

Margarete Lauringer



Gemeindezentrum Versöhnungskirche

Johann Wilhelm Kleinstraße 10,
4040 Linz

Pfarrer

Mag. Ortwin Galter
Niedermayrweg 5a, 4040 Linz
Tel. 75 06 30/14, galter@gmx.net
Sprechstunde des Pfarrers:
nach Vereinbarung

Büro

Elisabeth Haider, Tel. 75 06 30
Di, 15-18 Uhr, Fr, 9-12 Uhr
evgem-dornach@gmx.net

Homepage

www.evgem-dornach.org
Besuchen Sie die Homepage
unserer Gemeinde!

Unser Angebot

(www.evgem-dornach.org)

Kindergottesdienst

Sonntags parallel zum Erwachsenengottesdienst (außer 1. Sonntag im Monat und in den Ferien), siehe Gottesdienstplan

Neue Frauenrunde

"Zeit für mich – Zeit für Gott – Zeit für uns", 2. Donnerstag im Monat, 15.30-17 Uhr, mit Isolde Katzmayer, Tel. 0660 / 49 06 91 3
12.3., 16.4., 14.5.

Gebets-Zelle

Montag 18.30 Uhr, 14-tägig im KiGo-Raum der Versöhnungskirche, Leitung: Sonja Kehrer
9.3., 23.3., 6.4., 20.4., 4.5., 18.5., 8.6., 22.6.
Weitere Termine auf unserer Homepage

Jugendtreff

nach Vereinbarung, Informationen auf: <http://www.evgem-dornach.org/HP17/jugend.html>

Ökumenischer Gesprächskreis

Offen für Jedermann(frau), 1. Donnerstag im Monat, 18.30 Uhr
Infos bei Pfr. Galter, Tel. 75 063 0-14 und Pfarre Heiliger Geist
Tel. 24 55 64
Versöhnungskirche: **2.4., 4.6.**
Kirche Hl. Geist: **5.3., 7.5.**

Seelenmalen

mit Pfrn. Hedwig Pirker-Partaj, monatlich Mittwoch 19 Uhr, **15.4., 6.5., Seite 32**

Gottesdienst für unsere Kleinsten

Samstag 10 Uhr
Leitung: Rudolf Mittelmann
18.4.: Nach Ostern: Emmaus, **13.6.**
Informationen auf der Homepage und in der Pfarrkanzlei, Tel. 75 06 30



Die Evangelische Hochschulgemeinde Linz feiert mit der Pfarrgemeinde Linz Dornach mit Hochschulseelsorgerin Hedwig Pirker-Partaj Gottesdienste jeweils um 9.30 am 22. März und am 19. April.

GfuK: Gottesdienst für unsere Kleinsten

In unserer Gemeinde feiern wir regelmäßig besondere Gottesdienste, für unsere Kleinsten. In anderen Gemeinden spricht man auch von Krabbelgottesdiensten. Damit soll zum Ausdruck gebracht werden, dass die Kleinen in diesem speziellen Gottesdienst nicht still sitzen müssen, auch mal herumkrabbeln oder laufen dürfen, und dass es keinen stört, wenn mal ein Kind laut kräht oder jauchzt...

Dennoch ist es ein Gottesdienst, alles sehr einfach gehalten, aber mit Tiefgang und Inhalt. Die Geschichte oder das Thema wird anschaulich dargestellt, mit einem Figurenspiel oder einem Erzählsack, und wenn möglich können die Kinder auch selbst mitmachen. Es werden Lieder gesungen und wir beten gemeinsam. Der Gottesdienst ist für alle Kinder von null bis sechs Jahren, aber auch von sieben bis 99+ geeignet! Samt Eltern, Freunden, Verwandten.

An bestimmten Samstagen, ab 10.15 bis 10.25 Uhr kommen wir an. Ab 10.25 Uhr geht es richtig los. Nicht zu lange, nach einer halben Stunde ist es schon wieder aus. Eine halbe Stunde aufmerksam sein geht ziemlich gut, und wenn nicht, macht es nichts. Alles so einfach wie möglich, niemand muss etwas können oder mitbringen. Bisher waren die Kinder und Begleitpersonen zufrieden oder sogar begeistert. Herzliche Einladung! Probiert es einfach einmal aus.

Rudolf Mittelmann



GfuK



Ostern

Ostern: Zwischen Trostlosigkeit und Hoffnung

Ostern ist der winzige Augenblick zwischen Trostlosigkeit und Hoffnung. Da geschieht etwas, was mit den Mitteln des Verstandes nur unzureichend zu erklären ist. Trostlos ist der Weg zum Grab, wohl jeder Weg zum Grab vor allem dann, wenn die Grablegung noch nicht so lange her ist wie bei den Frauen am Ostermorgen in Jerusalem. Da wird viel geschwiegen, vielleicht etwas geweint. Und wenn gesprochen wird, dann Worte der Erinnerung, nicht der Zukunft. Zur Trostlosigkeit kommt dann der Schreck, als das Grab leer ist. Und nun?

Nun erkennen sie einen „Jüngling“. Die anderen Evangelien sprechen

von einem Engel, Markus von einem Jüngling, also von einem schlichten, weltlichen Botschafter. Hier beginnt er, der winzige Augenblick, der aus der Trostlosigkeit Hoffnung macht. „Er ist auferstanden“, sagt der Jüngling und begründet eine Hoffnung, die nicht sterben kann. Hoffnung kann erloschen sein, aber nicht sterben. Bei Gott ist für alles eine Hoffnung, und nun auch für den Tod. Noch zittern die Frauen, aber bald jubeln sie. Sie bejubeln die Größe Gottes in ihrem Leben. Nichts ist mehr ohne Hoffnung.

Michael Becker (in: *Werkstatt für Liturgie und Predigt, Ostern: Markus 16,1-8, anders betrachtet*)

Veranstaltungen in der Versöhnungskirche

13. März, 13-22 Uhr:
Kla - Wir – Fest

22. März, 18 Uhr:
Streichquartett mit Mario Serjakov

26. April, 18 Uhr:
Kammermusikabend,
mit Sylvia Haderer

7. Juni, 18 Uhr:
Tenor Lee,
am Klavier Eui-Kyoung Kim

Gottesdienste in der Karwoche

Gründonnerstag, 19 Uhr: Abendgottesdienst mit Tisch-Abendmahl, Pfr. Galter

Karfreitag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Leitung Pfr. Ortwin Galter

Ostersonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, parallel Kindergottesdienst, danach Osterbrunch
*Wir laden alle Gemeindeglieder aus Dornach, aber auch aus Steyregg, Luf-
tenberg, Langenstein und
St. Georgen/Gusen herzlich ein!*



Johanneskirche

Salzburger Straße 231, 4030 Linz
pfarramt@evang-linz-sued.at
www.evangel-linz-sued.at

Büro
Glimpfingerstraße 45, 4020 Linz
Tel. 34 10 23

Pfarrer
Jörg Schagerl
Tel. 0699 / 12 76 06 78

Kurator
Dr. Günter Höfler
Tel. 0676 / 83 42 71 14

Kuratorstellvertreter
Franz Brandstätter
Tel. 0676 / 89 56 61 332

Pfarrkanzlei
Kerstin Richtsfeld
Dienstag 15-18 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 9-12 Uhr

Kirchenbeitragsstelle
Maria Mair
Mittwoch von 15-18 Uhr
Freitag von 9-12 Uhr

Jugendreferent
Anton Steinbauer
Tel. 0688 / 86 57 989



Ansteckung

Ansteckungsgefahr

Wir sind vorsichtig geworden.

In der Grippezeit beäugen wir einander ohnedies skeptisch – und wenn in der Straßenbahn jemand mehrfach hustet, wenden wir uns ab. Mit dem Coronavirus sind Mundschutz und eine tiefer sitzende Angst, infiziert zu werden, dazugekommen. Die Ansteckungsgefahr unter Menschen ist eben extrem hoch – und das ist gut so! Jetzt merken wir erst richtig, wie sehr wir miteinander verbunden sind, und dass die ganze Welt dieselbe Luft atmet.

Es war der Sozialpsychologe Phil Zimbardo, der eingehend gezeigt hat, dass die Ansteckungsgefahr ebenso für Initiativen der Liebe und der Solidarität gilt. Ein Gottesgeschenk, dass unser Körper ein einziges Sozialorgan ist und wir uns be-

geistern lassen für eine bessere Welt, für Mitmenschlichkeit und Bewahrung der Schöpfung. Was es dazu braucht – meint Zimbardo – sind Vorbilder, HeldInnen des Alltags – Menschen wie du und ich, die engagiert vorangehen.

Ich denke an den einen aus Nazareth, der uns vorangegangen ist, um Gottes Reich zu bauen. Ich denke an Franziskus, Jägerstätter und Thunberg. Ich denke an MitarbeiterInnen in unseren Pfarrgemeinden die mutig und geschwisterlich Gemeinschaft in allen Alters- und Sozial-schichten leben.

Ich bete für mehr öffentliche Gesten des Verbundenseins und ansteckende, christliche Nachfolge. Wir sind viel zu vorsichtig geworden.

Pfr. Jörg Schagerl

„Leben in Freiheit“

Gönnen Sie sich vier Abende, die – das Leben ganzheitlich in den Blick nehmen

- Wege in die Freiheit eröffnen
- Kräfte freisetzen, Ängste zu überwinden
- lebbare Antworten auf aktuelle Fragen bieten
- spirituelle Ressourcen freilegen

und ihnen helfen zu werden, was sie sind.

Im Haus der Begegnung, Salzburger Straße 235, Donnerstag jeweils 19-21Uhr, 5.3., 12.3., 19.3., 26.3., Anmeldung in der Pfarrgemeinde Linz Süd, Tel. 34 10 23; pfarramt@evangel-linz-sued.at, Kosten: 20 Euro



Frei zur Gottesbegegnung

Ansteckungsgefahr Kirchenmusik

Nicht nur, dass unser ganzes Menschsein gemeinsames Singen und Musizieren zutiefst genießt – nirgends ist die Ansteckungsgefahr mit Gott in Berührung zu kommen höher als in der Musik.

Voller Freude laden wir euch deshalb ein, Teil unserer Kirchenmusik zu werden:

Kirchenchor Linz Süd: Leitung Mir-

jam Gegenhuber, Tel. 34 84 03, Proben donnerstags 18.30 Uhr, Christuskirche

Kirchenchor Salzstreu: Leitung bis zum Sommer: Elisabeth Birngruber, Proben donnerstags 19.30 Uhr, Johanneskirche

Familiengottesdienst-Band: Leitung Sabine Höfler, Tel. 0664/58 21 908, Proben nach Übereinstimmung



Einladung zum Johannesstammtisch jeden ersten Dienstag im Monat, 19 Uhr, Gemeindesaal der Johanneskirche (3.3., 7.4., 5.5., 2.6.)

Unser Angebot Für SeniorInnen

SeniorInnenclub

3. Mittwoch im Monat,
14 Uhr
Johanneskirche
18.3., 15.4., 20.5., 17.6.

Frauenkreis

1. Dienstag im Monat,
14.30 Uhr
Christuskirche
2.4., 5.5., 2.6.

Unser Wochenende mit den afrikanischen MitchristInnen, 23. Mai, 10 Uhr: Kochworkshop mit Vera, Spezialitäten aus Tansania, 14 Uhr: Bildungsprojekt in Simbabwe Ehepaar Hawelka

Ansteckungsgefahr heilsame Auszeit

Seit einigen Jahren tun wir unserer Seele im Frühjahr etwas Gutes. Wir kommen ins Gespräch über wesentliche Lebensfragen. Beziehungsfragen stehen dabei im Zentrum: Wie komme ich zu einer liebevollen Selbstbeziehung? Welche Beziehungsmöglichkeiten bieten sich mir? Was bedeutet es heute in einer Liebes-Beziehung zu sein? Welche Bedeutung hat meine Spiritualität für mein Beziehungsleben? Welche Kompetenzen benötige ich für neue oder tiefere Beziehungserfahrungen? In all diesen Fragen kommen wir im April in einen Austausch.

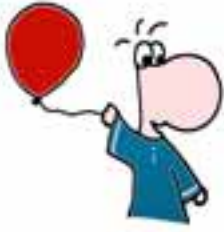
Wir wohnen im Haus der Begegnung, Kirchenstraße 27, 4824 Gosau und werden am Donnerstag den 16. April zum Abendessen um 18 Uhr (privat oder Fahrtgemeinschaften) anreisen.

Nachmittags werden wir die Umgebung erforschen, die Natur genie-

ßen, oder die am Morgen erläuterten Anregungen / Gespräche umsetzen. Unsere gemeinsame Zeit endet am 19. April nach dem Mittagessen. Preis insgesamt: 228 Euro im DZ und 247 im EZ, Anmeldungen im Pfarramt in der Glimpfingerstraße 45, 4020 Linz.



„Die Kunst zu lieben“, Marc Chagall Hohelied



Kinder & Jugend



„Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“ Eine starke und gleichzeitig herausfordernde Jahreslosung. Doch bereits in den ersten Monaten des neuen Jahres haben wir erlebt, wie dieses Bibelwort Wirklichkeit wurde. Mit großer Freude durften wir ein Team von Bibelschülern aus Schloss Klaus bei uns willkommen heißen. Sie sind in der Woche vor den Semesterferien in Bibelstudy, Jugschar und Straßeneinsätzen aktiv gewesen und haben die Gemeinde mit ihrer Freude am Glauben unterstützt.

Was es mit Glauben auf sich hat, werden auch die Kinder im Taufenerinnerungskurs der am 28. März startet, lernen. Wir freuen uns schon sehr, der Taufe und dem Glauben auf

den Grund zu gehen. Für Informationen und Anmeldung einfach mir auf evang.steinbauer@gmail.com

schreiben oder mich einfach unter 0688/8657989 kontaktieren.

Anton Steinbauer



Die Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Linz-Süd sucht ab 1. September 2020 eine/n Kinder- und Jugendreferenten/referentin (im Ausmaß von 40 Wochenstunden)

Das bist Du?

- Du hast eine feste Verankerung im Glauben an unseren Herrn Jesus Christus und möchtest diesen Glauben in jungen Menschen fördern?
- Du möchtest Außenstehende erreichen und liebst einen bunten Arbeitsalltag?
- Du hast Freude in Umgang und Anleitung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und arbeitest gerne im Team?

Dann sind das Deine Aufgabenschwerpunkte:

- Kinder: Leitung und Organisation von Kinder- und Jugschargruppen

und Kindergottesdiensten aller Altersschichten

- KonfirmandInnen: Unterstützung/Einsatz beim Unterricht mit dazugehörigen Aktionen (Freizeiten, Ausflüge, ...)
- Jugend: Leitung einzelner Formate (Jugendabende, Bibelrunden, Aktionen, ...)
- Anleitung, Weiterentwicklung und Einsatz eines bunten Kinder-/Jugendteams sowie Gewinnung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Planung und Koordination der Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde, Weiterentwicklung der Konzepte in Zusammenarbeit mit einem ehrenamtlichen Team
- Koordination übergemeindlicher Kontakte und Aktivitäten
- Förderung der Integration von Kindern und Jugendlichen in die Gemeinde

Von Dir erwarten wir:

- eine abgeschlossene/laufende theologische Ausbildung (Bibelschule, Studium o.ä.) Da die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Zentrum deiner Aufgaben steht, ist eine pädagogische Ausbildung von Vorteil.
- Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Erfahrung in der Führung von Teams
- Bereitschaft zum Wochenenddienst setzen wir voraus, Führerschein B ist wünschenswert.
- Wir bieten Dir:
 - Vielfältige Aufgaben in der Kinder- und Jugendarbeit in einem großen, bunten und unterstützenden Team
 - Förderung Deiner Aus- und Weiterbildung
 - Entlohnung nach dem kirchlichen Gehaltsschema



Diamantene Konfirmation



Goldene Konfirmation

Goldene und Diamantene Konfirmation

Herzliche Einladung zum Festgottesdienst anlässlich der Konfirmationen 1970 und 1960 am 3. Mai um 9.30 Uhr in der Johanneskirche. Die konfirmierenden Pfarrer waren 1970 Adolf Strohrigel in der Johanneskirche, Otto Obracai in der Christuskir-

che sowie 1960 Otto Blaha und Otto Obracai in der Christuskirche und in der der Bürgerspitalskirche in Enns.

Nach dem Festgottesdienst laden wir zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Sie werden staunen, wieviele Erinnerungen auch nach 50

oder 60 Jahren wieder wach werden! Wenn Sie uns vielleicht helfen können, Personen aus diesen beiden Konfi-Jahrgängen ausfindig zu machen, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Reinhild Hawelka, Tel. 30 18 17 oder der Pfarrkanzlei.



Taufe von Liam

Erinnerung an Irmtraut Eisner Ansteckung im Dienst für andere

„Traute“, wie sie von uns genannt wurde, ist am 2. November 2019 im 76. Lebensjahr von uns gegangen. Sie war seit Bestehen unserer Gemeinde so etwas wie die „Gute Seele“ der Gemeinde. Sie hielt Kindergottesdienste, besuchte Senioren zum Geburtstag und Kranke in der Gemeinde, beteiligte sich im Küchenkreis, engagierte sich bei den von uns organisierten Flohmärkten, war Gemeindevertreterin, sorgte für Ordnung im Gemeindezentrum und war seit Gründung unseres Kirchenchores mit Freude dabei. All dies tat sie, ohne dass sie darum gebeten werden musste.



Irmtraut Eisner

Sie hatte einfach das Gespür für die notwendig zu erledigenden Aufgaben und verrichtete sie einfach. Ihre Herzensangelegenheit war es die Grünanlage vor unserer Kirche in Ordnung zu halten, wo man ihr auch

sehr häufig begegnete. Die letzten drei Jahre ihres Lebens verbrachte Traute, bedingt durch ihre schwere Erkrankung (die sie geduldig ertrug), im Haus der Diakonie in der Körnerstraße in Linz. Dort wurde sie liebevoll von ihrer Familie, speziell von Schwester Heide, begleitet. Liebe Traute, danke für all dein Tun in unserer Gemeinde; dein fröhliches Lachen werden wir vermissen. Dank an unseren Herrn, dass wir einen Teil unseres Weges mit dir gehen durften.

Walter Marecek

Lebensbewegung

GETAUFT WURDEN

Hannah Donner
Sophie Feichtl
Liam Durst
Luisa Kronschläger
Elsa Spreitzer

BESTATTET WURDEN:

Irene Heib
Stefan Keintzel
Rosina Hummer-Scheck
Rita Szanto, Maria Degen



Evangelisch- Methodistische Kirche Linz

Wiener Straße 260a, 4030 Linz
linz@emk.at
www.emk.at/linz
Die Kirche ist vollständig barrierefrei.

Pastor
Martin Obermeir-Siegrist
linz@emk.at
Tel. 0650 / 77 99 008

Gottesdienst: Sonntag, 9.30 Uhr

Besondere Gottesdienste

Freitag, 10.4., 18 Uhr:
Karfreitagsgottesdienst mit
Abendmahl

Sonntag, 12.4.:
5.30 Uhr – Osternachtsfeier
7.30 Uhr – Osterfrühstück
9.30 Uhr – Ostergottesdienst mit
Abendmahl

Sonntag, 3.5., 9.30 Uhr:
Nachfeiern des Diakonie Sonntags mit Abendmahl
Predigerin: Diakonie-Direktorin
Dr.in Maria Katharina Moser

Neuer Bibelkreis
Mittwoch, 18.30 Uhr, einmal im
Monat, Informationen bei Pastor
Obermeir-Siegrist

Kommunikationszeitalter

Nie zuvor war es so einfach, mit Menschen auf der ganzen Welt in Kontakt zu sein. Dank des Internets können wir eine Vielzahl von Kontakten pflegen. Wir wissen viel voneinander, oder? Bei näherer Betrachtung zeigt sich gerade in den sogenannten Sozialen Medien: Kontakte sind noch keine Begegnungen. Begegnung setzt nämlich voraus, dass ich mich selbst zeige und mein Gegenüber wahrnehme. Begegnung ist dadurch immer ein Wagnis. Ein Wagnis, dass wir häufig scheuen. Bequemer ist es allemal mich hinter idealen Selbstbildern zu verstecken und mich mit einem Zerrbild meines Gegenübers zu begnügen. Aber ist das genug?

Im ersten Brief an die Gemeinde in Korinth schreibt der Apostel Paulus über die Vollkommenheit, die uns einmal erwartet: „Jetzt sehen wir nur ein rätselhaftes Spiegelbild. Aber dann sehen wir von Angesicht zu Angesicht.“ Spiegel waren in der Antike Metallplatten. Sie gaben immer ein verzerrtes und verschwommenes Bild wieder. Paulus ruft uns die Grenzen dessen, was wir heute erkennen können, in Erinnerung. Er ermutigt uns gleichzeitig wahrzunehmen: Gott sieht jeden Menschen schon jetzt ganz klar, sieht all das, was wir selber lieber verstecken. Gott liebt uns auch mit diesen von uns ungeliebten Seiten. Gott will uns begegnen und gibt uns in Jesus Christus die Möglichkeit, ihn von Angesicht zu Angesicht kennen zu lernen.

Aber wie geht das: Gott in Jesus Christus kennenlernen? Jesus macht uns klar: Wo wir einem Mitmenschen auf Augenhöhe begegnen, da begegnen wir Gott selbst. Solche Begegnung ist ein Geschenk. Sie lässt sich nicht herstellen. Sie kann überall



Christliche
BEGEGNUNGstage

GRAZ 2020

passieren, wo Menschen in Kontakt miteinander sind. Auch im Internet. Trotzdem ist es meiner Erfahrung nach wahrscheinlicher, dass echte Begegnung dort passiert, wo Menschen bereit sind, sich aufeinander einzulassen. Von Angesicht zu Angesicht fällt mir das leichter, als vermittelt durch Medien. Ich freue mich daher auf die Christlichen Begegnungstage, die dieses Jahr von 3. bis 5. Juli in Graz stattfinden. Sie bieten eine Möglichkeit, Menschen im Geist Jesu Christi zu begegnen. Ein kleiner Vorgeschmack auf die Vollkommenheit, die uns einst erwartet.

Die christlichen Begegnungstage finden seit dem Fall des Eisernen Vorhangs als Begegnungsmöglichkeit für Christinnen und Christen aus ganz Europa statt. Dieses Jahr in Graz, veranstaltet von den evangelischen Kirchen und der römisch-katholischen Kirche Steiermark.

Gedanken von Pastor Martin Obermeir-Siegrist zu den Christlichen Begegnungstagen, 3. bis 5. Juli in Graz

Gelebte Ökumene

Während man sich auf höherer Ebene mit der Ökumene in manchen Bereichen noch schwertut, zum Beispiel mit der Tatsache, dass man es immer noch nicht schafft, den Gesamt-Linzer Ökumenischen Gottesdienst an einem Sonntag Vormittag zu feiern (wo er auch hingehörte), sieht es im Bereich „Ortsgemeinden“ Gott sei Dank anders aus.

Der ökumenische Reigen begann am 12. Jänner mit einer Predigt von Pfarrer Richard Schreiber in der katholischen Pfarre St. Johannes/Harter Plateau. Am folgenden Sonntag erfolgte der Gegenbesuch; die Pfarr-

moderatorin Maria-Anna Grasböck aus St. Johannes war als Predigerin zu Gast bei uns. Am 26. Jänner dann blieben in Langholzfeld und Leonding alle Kirchen geschlossen; nur St. Johannes hatte geöffnet, und die Christinnen und Christen aller sechs Pfarrgemeinden feierten miteinander; jede Pfarre trug ihren Teil zum Gottesdienst bei, im Anschluss wurde im Pfarrsaal frohgemut weitergefeiert. Und warum eigentlich immer nur im Jänner? Vielleicht kann diese Form der ökumenischen Feier ein Vorbild für die „höhere Ebene“ sein? Wir hoffen es jedenfalls.



Evangelische Pfarrgemeinde HB

Haidfeldstraße 6,
4060 Leonding

Pfarrer
Mag. Richard Schreiber
Tel. und Fax 38 08 03
pfarramt@linz-hb.at



Blumenschmuck

Blumenschmuck: Wenn man in Linz von der Reformierten Gemeinde Linz H.B. spricht, dann fällt oft der Satz: „die Reformierten haben immer den schönsten Blumenschmuck“. Dass dies seit fast 40 Jahren so ist, verdankt die Gemeinde der Floristin Edith Schreiber geb. Weitmann, deren florale Kunstwerke zur großen Freude der Besucherinnen und Besucher Kirche und Pfarrsaal schmücken und prägen. Zu ihrem runden Geburtstag wurde sie im Gottesdienst geehrt mit der Bitte, ihre Tätigkeit als und zum Segen der Gemeinde noch lange fortzuführen.

Café für Pensionisten

Der Seniorennachmittag wendet sich an alle, die sich nicht mehr so ganz tafrisch fühlen und gern in Gemeinschaft sind. Einmal im Monat (meist am letzten Donnerstag im Monat um 14.30 Uhr) treffen sich zirka 20 bis 30 SeniorInnen unter der Leitung von Emma Benz und des Pfarrers zur gemeinsamen Kurzandacht, Lesung oder (Dia)Vortrag, zum Kaffeetrinken und zum Reden. Das zwanglose Beisammensein, das Auffrischen alter Freundschaften und Knüpfen neue Bekanntschaften sind der Hauptzweck dieses meist sehr vergnüglich Nachmittages. Sollten Sie nicht mehr besonders mobil sein: Wir holen Sie auch gern zuhause ab – bitte kontaktieren Sie das Pfarramt!



Krankenhausseelsorge

Pfarrer

Mag. Herbert Rolle
Tel. 0699 / 18 87 74 85
herbert.rolle@gmx.at

Krankenhausseelsorgerinnen

Ruth Gräser
Tel. 0699 / 18 87 74 94
ruth.graeser@kepleruniklinikum.at
Antje Lindert
Tel. 0680 / 55 83 914
antje_lindert@gmx.de

Spenden bringen Freude!

Konto: Evang. Krankenhausseelsorge
AT07 5400 0000 0041 1041

Termine

Treffen der MitarbeiterInnen

9.3., 20.4., 18 Uhr, jeweils im Clubraum neben der Martin-Luther-Kirche

Ausflug

20.6.

Gottesdienste

Med Campus III

(früher AKH)
Evangelische Segnungs- und Salbungsgottesdienste

15.3., 19.4., 17.5., 21.6.

jeweils 9 Uhr, Kapelle,
Krankenhausstraße 9

Neuromed Campus

(früher Wagner Jauregg KH)
Evangelische Gottesdienste,

13.4., 9.30 Uhr

30.3., 27.4., 25.5., 29.6.

jeweils 17.30 Uhr, Andachtsraum,
Wagner-Jauregg-Weg 15
Ökumenische Andacht
zur Sterbestunde,
10.4., 15 Uhr, Kirche

Gesichter der Krankenhausseelsorge: Gertraud Nowak



Gertraud Nowak

Gertraud besucht seit vielen Jahren evangelische Bewohnerinnen und Bewohner in Linzer Seniorenzentren.

Welche drei Stationen in deinem Leben waren für dich am bedeutungsvollsten?

Mein bunter Berufsweg hat mich quer durch Diakonie und Kirche geführt. Sehr bedeutend war der Einstieg, als ich mit 16 Jahren entschlossen war, Krankenschwester zu werden und ein Praktikum im Behindertenheim begann. Schwester Marianne begrüßte uns mit den Worten „Kommt herein, wir warten schon so auf euch!“ Einen besseren Einstieg konnten wir Nachkriegskinder uns kaum vorstellen.

Sehr bereichernd waren auch die letzten zwölf Dienstjahre als Ge-

meindeschwester in Graz-Liebenau. Mit 48 Jahren nochmals Neues beginnen, Vergessenes wieder hervorholen und im Gemeindeleben ganz präsent zu sein, war wie das Tüpfelchen auf dem i.

Stellst du bei dir eine Wechselwirkung zwischen deinem Glauben und deiner ehrenamtlichen Tätigkeit fest?

Glaube und Berufung haben zur Wahl eines helfenden Berufes geführt und geholfen, durch Dick und Dünn durchzuhalten. Gleichzeitig bin ich dadurch vielen Menschen begegnet, die mich mit ihrer Glaubens- und Lebensbewältigung mitgenommen und damit weitergebracht haben.

Wenn ich an die Seniorenheimseelsorge denke ...

... hoffe ich, dass begeisterte, gestärkte und gut gerüstete nachfolgende Mitarbeitende eben soviel geben und gewinnen können an Erfahrung und Bereicherung. Vermutlich wird ihnen auch oft gesagt werden „Kommt herein, wir warten schon so auf euch!“.

Das Interview führte Ruth Gräser.



C | PETERS



Danke an Sponsor Mag. Sailer von der Oberbank AG



Evangelisches
Studentenheim
„Dietrich Bonhoeffer“

Julius-Raab-Straße 1-3, 4040 Linz
Tel. 25 51-600, Fax DW 605
glettner@esh.jku.at, www.esh.jku.at

HOME is where the heart is

Anlässlich der Übergabe der Dietrich Bonhoeffer Unterstützungen sprach Obmann Mag. Köglberger den Wunsch aus, dass die Heimbewohner im ESH eine Heimat fänden.

Der Duden definiert Heimat mit: „Land, Landesteil oder Ort, in dem man geboren und aufgewachsen ist oder sich durch ständigen Aufenthalt zu Hause fühlt. Gefühlsbetonter Ausdruck enger Verbundenheit gegenüber einer bestimmten Gegend.“ Der Heimatbegriff erfährt oft eine zu politische und bedeutungsschwere Überladung.

Erfrischend ein Erlebnis aus meiner Tätigkeit als Steuerberater: Aus beruflichen Gründen hatte ich eine Frau – aus Lateinamerika stammend – zunächst nach ihren Verhältnissen hier in Österreich gefragt und wollte dann wissen, wie es denn in ihrer Heimat sei. Sie blickte mich mit großen Augen und lächelnd an und meinte: „Das habe ich Ihnen doch soeben gesagt.“ Die Dame lebt seit Jahrzehnten in Österreich und ist österreichische Staatsbürgerin. Ich aber hatte ihre Heimat noch immer in ihrem Ursprungsland verortet.

Wo ist ihre und meine Heimat im Global Village des Internet-Zeitalters?

Nationale Grenzen sind vom Flugzeug oder Satelliten aus gar nicht wahrnehmbar!

Wo ist Heimat in einer Welt des freien Waren- und Dienstleistungsverkehrs, in welcher die nationalen Grenzen nur noch die Menschen in ihrer Bewegungsfreiheit einengen?

Gegenwärtig stammen die Studierenden aus 33 verschiedenen Ländern.

Können unsere Heimbewohner, die ja nur semester-oder jahresweise hier wohnen, bei uns – zeitweise – Heimat finden?

Meine Antwort: Ja, insofern wir uns um Gastfreundschaft bemühen, Anteil an ihrem studentischem Leben nehmen und auch durch die finanzielle Hilfen Verbundenheit entstehen kann.

Dafür sage ich auch den Sponsoren großen Dank!

Mag. Klaus Köglberger



Vortrag „Boris Johnson und Donald Trump – Erfolgreiche Politik durch Tarnen und Täuschen?“, Prof. Dr. Friedrich Schneider referiert am 24. März, 19 Uhr, im ESH.

Gott geht zu allen
Menschen
in ihrer Not,
sättigt den Leib
und die Seele
mit seinem Brot,
stirbt für Christen
und Heiden
den Kreuzestod,
und vergibt
ihnen beiden.

Bonhoeffer, Juli 1944

Studentenheim 27



Evangelisches Museum OÖ

A-4845 Rutzenmoos Nr. 5
Mobil: 0699 / 18 87 74 09
Ulrike.Eichmeyer-Schmid@aon.at
<http://museum-ooe.evangel.at>



Audioguide: Neu im Evangelischen Museum OÖ

Zum 20-jährigen Jubiläum möchte das Evangelische Museum OÖ seinen Gästen als weiteres Service ein neues Informationssystem anbieten.

Mit der kostenlosen Hearonymus App wird das Smartphone zum modernen Audioguide und führt durch das Evangelische Museum OÖ. Die Besucher können sich die HearonymusApp bereits zu Hause auf ihr eigenes Handy laden. Die HearonymusApp kann für alle Systeme sowohl im App Store als auch im Google Play geladen werden.

Geschichte eines Druckers

Donnerstag, 23. April, 19.30 Uhr
Vortrag mit szenischer Darstellung, Referent: Michael Landgraf, Leiter des Religionspäd. Zentrums der Evang. Kirche der Pfalz
Anschließend: Eröffnung der Sonderausstellung „Evangelisch in Europa“

500 Jahre Luthers Reformatorische Hauptschriften

Am Donnerstag, 28. Mai, um 19.30 Uhr laden wir herzlich zur Veranstaltung 500 Jahre Luthers Reformatorische Hauptschriften ein: Traktat der Sakramentenlehre – Was geschieht beim Abendmahl?

Referent ist Heinrich Bedford-Strohm, Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche in Deutschland. Musikalische Begleitung: Christiane Oberleitner (Harfe)

Klinik Diakonissen

Linz

Private Hausarztordination
mit Klinik-Background.
Ihnen zuliebe.



Dr. Lisa Maria Lindner
Medizinische Leitung Privatambulanz

Umgehende Termine und umfassende Betreuung: Die Privatambulanz der Klinik Diakonissen Linz ist Ihre erste Anlaufstelle für Impfungen oder Infusionen sowie **plötzlich auftretende Beschwerden**. Dank kurzfristiger Terminvereinbarung steht Ihnen sofort unser Allgemeinmediziner und bei Bedarf die **gesamte Infrastruktur der Klinik** einschließlich CT, Privat-MRT, Labor, EKG, Röntgen und Ultraschall zur Verfügung. Von Montag bis Freitag, 08:00 bis 12:00 Uhr, stehen Ihnen unsere Türen offen!



Absolute Spezialisten – rasche Termine –
keine Wartezeiten – leistbare Privatmedizin.
Kurz: Klinik Diakonissen Linz.

Ordinationszentrum Linz,
Weißwolfstr. 13, A-4020 Linz
Tel.: 0732 / 7675-450



www.linz.diakonissen.at



Evangelisches
Bildungswerk
Oberösterreich

Bergschlößlgasse 5, 4020 Linz
Tel. 0699 / 18 87 74 10
Tel. 65 75 65, Fax DW 33
ooe@evang.at, www.ebw-ooe.at

Termine - Termine - Termine

Jahreshauptversammlung

des EBW OÖ

Samstag, 14. März, 9-16 Uhr

9 Uhr Eintreffen und Beginn der Jahreshauptversammlung

12 Uhr gemeinsames Mittagessen

13.30 Uhr Fortbildung

mit August Höglinger

Plakatgestaltung

Freitag, 27. März, 15 Uhr

Workshop mit Christa Butler-Starlinger: Grafikerin, Grafisches Atelier und Zeichenbüro, Krenglbach

„Integrationsarbeit in der Caritas“

Dienstag, 31. März, 18.30 Uhr,

URBI@ORBI, Bethlehemstraße 1a, Linz, mit Theresa Lackner (Reki Caritas)

„Frieden in Kolumbien“

Dienstag, 28. April, 18.30 Uhr,

URBI@ORBI, Bethlehemstraße 1a, Linz, mit Luisa Acosta (Historikerin und Slow-Food-Engagierte) und Fabio Alonso (Politikwissenschaftler und Berater)

„Friedensarbeit der Kirche“

Dienstag 26. Mai, 18.30 Uhr,

URBI@ORBI, Bethlehemstraße 1a, Linz, mit Bischof emer. Maximilian Aichern

Ökumenische Sommerakademie

15. bis 17. Juli

Thema „Der Zwang zur

Selbstoptimierung und der

Umgang mit dem Schwachen“

Fahrt auf den Spuren der Schweizer Reformatoren

Reise des Evangelischen Bildungswerkes OÖ, Sonntag, 19. bis Sonntag, 26. Juli, Reisebegleitung: Mag. Renate Bauinger

Inkludierte Leistungen:

- Fahrt im modernen Reisebus
- 7 x Nächtigung/Frühstück in Mittelklassehotels, 7 x Abendessen
- Stadtführung in Zürich, Genf, Lyon, Straßburg
- Eintritt: Fraumünster in Zürich mit Chagall-Fenstern, Internationales Museum der Reformation in Genf
- Schifffahrt Zürichsee oder Genfer See

Preis im Doppelzimmer: 1.095 Euro, Einzelzimmerzuschlag: 290 Euro, Ein gültiger Reisepass ist erforderlich!

Thema „Ware Frau“

Menschenwürde – welche Rolle spielst du zwischen Mann und Frau? Das Buch ‚Ware Frau‘ gibt Einblick in eine ‚verborgene Welt‘ – mitten unter uns! Zu diesem Thema gibt es die Möglichkeit, einen Vortrag zu buchen – mit Powerpoint, Kurzvideo und Diskussion, ca. zwei Stunden. Vortragende: Maria Schlackl SDS und Hans Eidenberger, Initiative: Aktiv gegen Menschenhandel – aktiv für Menschenwürde

Kontakt:

Maria Schlackl, Mobil: 0664/93 69 512; maria.schlackl@salvatorianerinnen.at

Hans Eidenberger, Mobil: 0676/87 76 67 01; eidenberger@marianisten.at



Diakoniewerk

www.diaconiewerk.at
Tel. 07235 / 65505-1311
Fax DW 1099

Für ein gutes Leben im Alter

Die Pflege und Betreuung von Menschen, die Hilfe brauchen, ist körperlich und seelisch sehr anstrengend. Mit einer Kursreihe für pflegende Angehörige möchte die Diakoniewerk-Akademie unterstützen und wertvolles Wissen und nützliche Tipps in mehreren Abenden vermitteln. Die Informations- bzw. Kick-off-Veranstaltung findet am 29. April im Veranstaltungssaal, Haus Bethanien mit einem Vortrag zum Thema „Brücken in die Welt der Vergesslichkeit und Demenz“ statt. Nähere Informationen zur Weiterbildung erhalten Sie unter Tel. +43 (0) 7235 65 505 1919 oder unter <https://www.diaconie-akademie.at/vr/kursreihe-fuer-pflegende-angehoerige>

Diakoniefest am 21. Mai

Ein Fest für die ganze Familie! In und rund um das Haus Bethanien in Gallneukirchen: Der Christi Himmelfahrtstag steht auch heuer wieder im Zeichen des Diakoniefestes. Gallneukirchen ist an diesem Tag im Ausnahmezustand, ein kunterbuntes Programm in und rund um das Haus Bethanien sorgt für Abwechslung bei jungen und älteren Besucherinnen und Besuchern. Dazu laden wir Sie heute schon herzlich!

30 Diakoniewerk

Plattform Zukunft

Alles könnte anders sein – und wird es auch. Wie der Wandel spielerisch gelingen wird. "Die Welt ist zum Verändern da, nicht zum Ertragen." Dieses Motto Harald Welzers macht Appetit auf eine schönere, freiere und nachhaltigere Welt. Aber wie kommen wir ohne Krisen und Katastrophen dorthin? Vielleicht können unsere vorhandenen Erfahrungen

und unser Wissen gepaart mit einem ordentlichen Schuss Kreativität genügen. Referent: Harald Welzer, Eintritt ist frei! Eine Veranstaltung aus der Reihe Plattform Zukunft der Diakoniewerk-Akademie.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 27. Mai, um 19.30 Uhr im Veranstaltungssaal Haus Bethanien in Gallneukirchen statt. Eintritt frei!

ALLFRED räumt ab!

Das Diakoniewerk freut sich sehr darüber, dass das Projekt ALLFRED beim Bank Austria Sozialpreis den 1. Platz belegt hat. Der Preis ist mit 6.000 Euro dotiert.

Die Verleihung fand im feierlichen Rahmen im Kaufmännischen Palais in Linz statt. Das ALLFRED-Projektteam nahm den Preis stolz entgegen und freut sich über die Wertschätzung der geleisteten Arbeit. ALLFRED ist eine Serviceplattform des

Diakoniewerks und möchte Menschen dabei unterstützen, so lange wie möglich in ihrem gewohnten Umfeld unabhängig, sicher und komfortabel leben und auch ihre Freizeit so aktiv wie möglich gestalten zu können. Als Verbindung zwischen Personen, die Hilfe benötigen und Arbeitssuchenden ist es dem Diakoniewerk ein Anliegen, die soziale Teilhabe und Integration zu fördern.

Bienenwachstücher aus Salzburger Werkstätte

Produktipp: Diese innovativen kleinen Tüchlein eignen sich perfekt, um Brot, Käse oder Gemüse darin aufzubewahren. Sie sind eine natürliche Alternative zu Kunststoffverpackungen. Hergestellt werden sie in der Werkstätte Leopold-Pfest-Straße in Salzburg aus Bienenwachs (aus der Region um den Gaisberg in Salzburg) und hochwertigen Baumwolltüchern (gewebt oder bedruckt).

Da Bienenwachs über antibakterielle Eigenschaften verfügen, sind sie eine überaus hygienische Möglichkeit, um Snacks zu verpacken. Nicht verwendbar für rohes Fleisch oder Fisch. Zu bestellen unter: spenden.diaconiewerk.at/shop



Bienenwachstücher

Knüpfen wir ein soziales Rettungsnetz

Leider wurde in Oberösterreich das Ausführungsgesetz zur Sozialhilfe Ende Jänner so beschlossen, dass die Auswirkungen auf Bezugshöhen für kinderreiche Familien und auch die erforderlichen Deutschkenntnisse nahezu gleich geblieben sind. Die Stadt-DIAKONIE hat mit der Sozialplattform und anderen darauf hingewiesen, wie gravierend sich all dies auf die Lebensgestaltung Armutsbetroffener auswirkt. In den Antworten derer, die dieses Gesetz beschlossen haben, stand viel von Abstand zwischen Erwerbseinkommen und Transfereinkommen, der

gegeben sein soll. Dagegen ist wenig einzuwenden. Nur: wie auch immer zu bewerkstelligen, eines kann nicht nach unten verlegt werden, nämlich das Existenzminimum. Die Lebenshaltungskosten werden nicht günstiger. Schon bisher lagen die Richtsätze unter der Armutgefährdungsschwelle. Das bessert sich nicht. Auch wenn es wie die "Privatisierung des Sozialstaats" anmutet, werden wir weiter und verstärkt um Spenden bitten, um Betroffenen zielgerichtet helfen zu können und Wege zu finden, wie ihre Rechte vertreten werden können.



Evangelische Stadt-DIAKONIE

Starhembergstraße 39, 4020 Linz
Tel. 66 32 66, Fax DW 4
Mobil 0699 / 16 63 26 60
9-12 Uhr oder Anrufbeantworter

office@stadtdiakonie.net
www.stadtdiakonie.net

IBAN AT13 2032 0025 0000 0837

Besuch aus Heidelberg

Den Tag der Stadt-DIAKONIE feiern wir heuer am 26. April in der Gemeinde H.B. Leonding. Unser Gast ist Pfarrer Matthias Schärr, Mitglied des Vorstands der Heidelberger Stadtmission. Für Gespräch und Kennenlernen ist viel Zeit reserviert.

Spendenaufruf

Unser aktueller Spendenaufruf: Kaffee, Zucker, löslicher Kakao, Kräutertee. Jederzeit freuen wir uns über Billa-Gutscheine. Weiters Monatskarten (für Aktivpassbesitzer) und Einzelkarten der Linz Linien! Für Geldspenden: Konto-Nr. siehe oben, gelber Kasten! Herzlichen Dank! Wenn Sie wirksam und verlässlich helfen wollen, lassen Sie der Stadt-DIAKONIE jedes Monat über einen Dauerauftrag von Ihrem Konto eine Spende zukommen! Vielen Dank! (Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.)



Neue Öffnungszeiten

Seit Jänner 2019 können wohnungslose Menschen das Of(f)'n-Stüberl auch am Wochenende besuchen, um kostenlos zu frühstücken und einen geschützten Platz zu haben. Da gibt es jetzt ordentlich was zu tun. Nicht nur das reine Bewältigen von mehr Betriebszeit. Auch die Betreuungen sind sehr herausfordernd und die Anfragen an vielen Tagen ohne Ende. Die Zahlen: Insgesamt haben wir im Jahr 2019 28.678 Besuche gezählt. 23.823mal Männer und 4.855mal Frauen (mit 17 Prozent Anteil hatten wir etwas mehr Frauenanteil. Zum Vergleich: 2016 waren es 14 Prozent. Auch hier ist eine Verschiebung zu eher betreuungsinten-

siven Besucherinnen zu beobachten.) Insgesamt bewältigen wir das Neue gut und sammeln Erfahrungen, wie und was am Wochenende im Of(f)'n-Stüberl anders ist. Unser Angebot wollen wir auf andere Stimmung und andere Bedürfnisse abstimmen, damit die Woche einen Rhythmus bekommt.

Ganz besondere Freude macht, wie unser ehrenamtliches Team die neuen Herausforderungen gemeinsam mit uns trägt und sich darüber freut, dass wir unseren Gästen neue Öffnungszeiten bieten können. Wer in dieser fröhlichen Stimmung, Menschen in Not sinnvoll helfen möchte, ist herzlich willkommen!



Genug
Platz
im ESH

Für Kongresse, Lesungen, Seminare, Videovorführungen (Multimedia, Großbildprojektion)

Evangelisches Studentenheim Linz
Dietrich Bonhoeffer

Julius-Raab-Straße 1-3, 4040 Linz
Tel. 25 51-600, Fax DW 605,
www.esh.uni-linz.ac.at

Seelenmalen

Malen für und mit der Seele, für alle die mit ihren inneren Bildern in Berührung kommen wollen. Einstimmen und dann ist Zeit zum Spüren und Spielen, Herumpatzen, Genießen, Staunen und gar nichts müssen. Materialien und Farben stehen zur Verfügung. Eingeladen ist jede/r, die Lust hat etwas auszuprobieren. Es gibt keine Voraussetzungen, auch für Malmuffel oder Schüchterne! Mittwoch, 19 Uhr, 4.2., 15.4 und 6.5. in Evangelischen Versöhnungskirche Dornach, Kostenbei-

trag 15 / 5 Euro, Anmeldung (wichtig!) bei Hedwig Pirker-Partaj: hedwig.pirker-partaj@evang.at oder Tel. 0699/ 18 87 74 92



Nähe. Wir glauben an die
Kraft des Miteinanders.

www.sparkasse-ooe.at



SPARKASSE 
Oberösterreich

#glaubandich

Take Mak Jugendkongress

100 EJ-JungMitarbeiterInnen zwischen 14 und 18 Jahren, und EJ-Profis aus ganz Österreich, die gerade in ihre "Jobs" als EJ MitarbeiterInnen einsteigen, treffen sich und verbringen miteinander ein tolles Wochenende: spannende Workshops, Games, Party, Erfahrungen machen, Gottesdienst kreativ, neue Ideen, ... Alles zu Take MAK 20 von 3. bis 5. April inklusive online Anmeldung findest du unter: ejoe.at

Begegnungstreffen Anmeldung jetzt!

Die Evangelische Kirchen in Österreich und die Katholische Kirche Steiermark laden ChristInnen aus unseren Nachbarländern zu offenen Formen der Begegnung ein. Es wird toll: Spannendes Jugendprogramm an verschiedenen Orten und in Kirchen, Begegnungen, Konzerte, GastrednerInnen aus Kultur und Politik, Bibelarbeiten, Präsentationen, Diskussionen und Workshops. Von 3. bis 5. Juli in Graz.

Jugendtage OÖ. Ausbruch – Aufbruch

Ausbrechen zu neuen Erfahrungen: Ein Tag und eine Nacht in Bad Gaisern mit anderen Jugendlichen aus ganz Oberösterreich. Wir schauen uns an, wer vor uns in Bibel und Geschichte aus Gewohntem ausgebrochen ist und wir fordern euch heraus, es auch mal selbst zu versuchen – zumindest im Kleinen. 26. bis 27. September in Bad Gaisern im Luise Wehrenfennig-Haus, für alle ab 13 Jahren.

„Steh auf und geh“! Gedanken einer alten Frau

Es hat mich nachdenklich gemacht, dieses Wort zum heurigen Weltgebetstag der Frauen (6. März): Steh auf, nimm dein Bett und geh (Joh. 5) Jesus hat es laut biblischem Befund einem Verzweifelnden hingesagt, einem, der in seiner Ohnmacht verzagt: Ich kann ja nicht! Wie soll ich denn? – und es ist wirklich gegangen.

Was mir täglich passieren kann: ein Sturz, zum Beispiel: Ich bin im Bad gestürzt, ich liege verkorkst auf dem Fußboden zwischen allerhand Zeug, das da herumsteht. Ich wälze mich herum: Wie komm ich wieder hoch? Mit der rechten Hand erwisch ich den Rand der Duschwanne ... und? Mit der Linken gelingt es, den leeren Putzkübel umzudrehen, vielleicht kann ich ihn als Stockerl benutzen? Ich stütze mich auf: Es geht! Langsam ziehe ich mich hoch. Ich stehe – nicht ganz ohne Mühe, aber es geht! Ich kann!

Oder: Gebeugt rupfe ich im Garten Unkraut zwischen den Blumen heraus. Ein kleiner Ausrutscher, und schon lieg ich zwischen den Bü-

schen. Was tun – ohne die Pracht des Blühenden zu sehr zu ramponieren! Ich rutsche in Seitenlage. Ich erwische den großen Stein, der die Büsche zum „Steingarten“ macht. Ich stütze mich auf, komm auf die Knie, krieg einen dünnen Zweig vom Quittenstrauch zu fassen (Hast Du gewusst, dass seine Zweige ganz lange Stacheln haben?) nur ein wenig Richtung geben – und ich steh' ...

Es braucht ein wenig Mühe, einen spontanen Einfall – und dann hab' ich kapiert, was das Wort für mich bedeuten kann. Dass ich nicht verzage. Dass ich nach meinen Möglichkeiten das tue, was mir wichtig ist:

Strom sparen, ein Sackerl für Früchte im Einkaufskorb mitnehmen, eine kranke Nachbarin besuchen (und so laut reden, dass sie mich versteht!). Augen und Ohren offen halten für das Rundherum und Eingreifen dort, wo ich mich noch (einigermaßen) kompetent fühle ...

Gerhilde Merz

Begegnungsreise „Come and See“

Der Internationale Versöhnungsbund Österreich organisiert gemeinsam mit muslimischen und katholischen ReligionslehrerInnen, eine Friedenspilgerreise ins Heilige Land von 23. Oktober bis 1. November. Das Ziel dieser Begegnungsreise ist es, die Situation in Israel und Palästina mit eigenen Augen zu sehen und durch Gespräche mit engagierten Personen und Organisationen alle Seiten besser zu verstehen. Daneben sind auch die religiösen Traditionen im Land, einige spirituelle Angebote und die Begegnung mit gewaltfrei engagierten Menschen auf allen Konfliktseiten Bestandteile der Reise. Geplant sind Treffen mit israelischen, palästinensischen und internationalen Friedens-, Menschenrechts- und Dialoginitiativen, der Besuch eines Teams des „Ökumenischen Begleitprogramms in Palästina und Israel“ (sowie von jüdischen, christlichen und muslimischen Stätten und Einrichtungen). Kosten: ca. 1600 Euro, www.versoehnungsbund.at, office@versoehnungsbund.at

Tag	MARTIN-LUTHER-KIRCHE Martin-Luther-Platz 1 Linz – Innere Stadt	LUKAS-KIRCHE Lehnergutstraße 16 Leonding	JOHANNES-KIRCHE Salzburger Straße 231 Neue Heimat	GUSTAV-ADOLF-KIRCHE Freistädter Straße 10 Urfahr (Predigtstellen)	VER-SÖHNUNGS-KIRCHE Johann-Wilhelm-Klein-Straße 10 Dornach	PFARR-GEMEINDE H.B. LINZ Haidfeldstraße 6 Leonding	EVANGELISCH-METHODISTISCHE KIRCHE Wiener Straße 260a
Sonntag, 8. März Reminiszere	9.30 Uhr Lektorin Kurmann & Team Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Mischitz & Team #feierdeslebens Abendmahl Kigo	9.30 Uhr A. Steinbauer & Team Familiengottesdienst Kirchenkaffee	10 Uhr GOSpecial-Team Kigo Kirchenkaffee Mittagstisch Special Sonntag	9.30 Uhr Vikar Graf Kigo	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Kinderstunde Kirchenkaffee
Sonntag, 15. März Okuli	9.30 Uhr Pfr. Ernst Gottesdienst mit Kindern Abendmahl Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Mischitz Kigo Stehcafé	9.30 Uhr Pfr. Schagerl Taufgottesdienst Kigo Kirchenkaffee	10 Uhr P. Pall Abendmahl Kigo Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Galter Kigo	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Kinderstunde Kirchenkaffee
Donnerstag, 19. März	18 Uhr Taizégebet						
Sonntag, 22. März Lätare	9.30 Uhr Pfr. Ernst Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Prinz Kigo	9.30 Uhr Lektor Frenzel Segnung Kigo Kirchenkaffee	10 Uhr W. Todter Kigo Kirchenkaffee 19.30 Uhr Lobpreisabend	9.30 Uhr Pfrn. Pirker-Partaj Kigo	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Abendmahl Kinderstunde Kirchenkaffee
Sonntag, 29. März Judika	9.30 Uhr Pfr. Schacht Predigt-nachgespräch Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Mischitz Tauerinnerung Kigo Stehcafé	9.30 Uhr Pfr. Schagerl Kigo Kirchenkaffee	10 Uhr C. Sonnberger (Lektorin i.A.) W. Todter Kigo Kirchenkaffee <u>Rohrbach:</u> 9.30 Uhr P. Pall Abendmahl Kirchenkaffee	9.30 Uhr Familiengottesdienst Frittaten-statt-Braten-Sonntag	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr Pfrn. Reiner Kinderstunde Kirchenkaffee

Tag	MARTIN-LUTHER-KIRCHE Martin-Luther-Platz 1 Linz – Innere Stadt	LUKAS-KIRCHE Lehnergutstraße 16 Leonding	JOHANNES-KIRCHE Salzburger Straße 231 Neue Heimat	GUSTAV-ADOLF-KIRCHE Freistädter Straße 10 Urfahr (Predigtstellen)	VER-SÖHNUNGS-KIRCHE Johann-Wilhelm-Klein-Straße 10 Dornach	PFARR-GEMEINDE H.B. LINZ Haidfeldstraße 6 Leonding	EVANGELISCH-METHODISCHE KIRCHE Wiener Straße 260a
Palmsonntag, 5. April	9.30 Uhr Lektorin Kurmann & Lektor Danielcyk-Landerl Kigo Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Mischitz & Team #feierdeslebens	9.30 Uhr Lektor Kirchmeier Krabbel- und Kindergottesdienst Kirchenkaffee	10 Uhr P. Pall & B. Dietz (Lektorin i.A.) Abendmahl Kirchenkaffee	9.30 Uhr Lektor Rabinger Abendmahl <i>kein Kigo</i>	9.30 Uhr Pfr. Schacht Kigo Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Kinderstunde Kirchenkaffee
Gründonnerstag, 9. April	19 Uhr Pfr. Hubmer Abendmahl		19 Uhr Lektor Brandstätter Abendmahl	19 Uhr P. Pall Abendmahl	19 Uhr Pfr. Galter Tischabendmahl		
Karfreitag, 10. April	9.30 Uhr Pfr. Ernst Kantorei Abendmahl Kigo 15 Uhr Lektorin Kurmann & Pfr. Ernst Andacht zur Sterbestunde Jesu	19 Uhr Pfr. Mischitz Abendmahl	9.30 Uhr Pfr. Schagerl Abendmahl	10 Uhr W. Todter Abendmahl Kigo Kirchenkaffee 14.30 Uhr NN Andacht zur Sterbestunde <u>Ottensheim:</u> 18 Uhr W. Todter & Pater Grüner Abendmahl	9.30 Uhr Pfr. Galter Abendmahl	9.30 Uhr Pfr. Schreiber Abendmahl Chor	18 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Abendmahl
Karsamstag, 11. April	22 Uhr Pfr. Ernst & Pfr. Hubmer & Team Abendmahl Osternachtsfeier						
Ostersonntag, 12. April	9.30 Uhr Pfr. Ernst Kantatengottesdienst Abendmahl Kigo Kirchenkaffee	8.30 Uhr Pfr. Mischitz Abendmahl Kigo Osterfrühstück	7 Uhr Morgenlob 8 Uhr Osterfrühstück 9.30 Uhr Festgottesdienst	10 Uhr P. Pall & Team Abendmahl Osterjause Familiengottesdienst	9.30 Uhr Pfr. Galter Abendmahl Kigo	9.30 Uhr Pfr. Schreiber Abendmahl Chor	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Kinderstunde Kirchenkaffee

Tag	MARTIN-LUTHER-KIRCHE Martin-Luther-Platz 1 Linz – Innere Stadt	LUKAS-KIRCHE Lehnergutstraße 16 Leonding	JOHANNES-KIRCHE Salzburger Straße 231 Neue Heimat	GUSTAV-ADOLF-KIRCHE Freistädter Straße 10 Urfahr (Predigtstellen)	VER-SÖHNUNGS-KIRCHE Johann-Wilhelm-Klein-Straße 10 Dornach	PFARR-GEMEINDE H.B. LINZ Haidfeldstraße 6 Leonding	EVANGELISCH-METHODISTISCHE KIRCHE Wiener Straße 260a
Ostermontag, 13. April	9.30 Uhr Lektor Feichtinger Abendmahl			Rohrbach: 9.30 Uhr P. Pall Abendmahl Familiengottesdienst			
Donnerstag, 16. April	18 Uhr Taizégebet						
Sonntag, 19. April	9.30 Uhr Pfr. Ernst & Team Gottesdienst der KonfirmandInnen Abendmahl Kirchenkaffee	9.30 Uhr Gottesdienst der KonfirmandInnen Kigo Stehcafé	9.30 Uhr Lektor Schranz Kigo Kirchenkaffee	10 Uhr S.-O. Lindert Kigo Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfrn. Pirker-Partaj	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr SI Pastor Schröckenfuchs Kinderstunde Kirchenkaffee
Sonntag, 26. April Misericordias Domini	9.30 Uhr Pfr. Prinz Kirchenkaffee	<i>Tag der Stadt-DIAKONIE Kein Gottesdienst in der Lukaskirche</i>	9.30 Uhr Pfr. Schagerl & B. Hanushevsky Segnungsgottesdienst Kigo Kirchenkaffee	10 Uhr KonfirmandInnen & Konfi-Team Kigo Kirchenkaffee 19.30 Uhr Lobpreisabend	9.30 Uhr Pfr. Meissner Kigo	9.30 Uhr Pfr. Schärr & Pfr. Schreiber Tag der Stadt-diakonie	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Kinderstunde Kirchenkaffee
Sonntag, 3. Mai Jubiläe	9.30 Uhr Pfr. Ernst & Lektor Feichtinger Goldene, Diamantene und Gnaden-Konfirmation Abendmahl Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Mischitz Stehcafé	9.30 Uhr Pfr. Schacht Abendmahl Goldene & Diamantene Konfirmation Krabbel- & Kindergottesdienst Kirchenkaffee	10 Uhr A. Obermüller (Lektorin i.A.) P. Pall Abendmahl Kigo Kirchenkaffee	9.30 Uhr Lektor Frenzel Abendmahl <i>kein Kigo</i>	9.30 Uhr Kur. Lamb Kigo Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfrn. Moser Abendmahl Kinder im Gottesdienst Kirchenkaffee

Tag	MARTIN-LUTHER-KIRCHE Martin-Luther-Platz 1 Linz – Innere Stadt	LUKAS-KIRCHE Lehnergutstraße 16 Leonding	JOHANNES-KIRCHE Salzburger Straße 231 Neue Heimat	GUSTAV-ADOLF-KIRCHE Freistädter Straße 10 Urfahr (Predigtstellen)	VER-SÖHNUNGS-KIRCHE Johann-Wilhelm-Klein-Straße 10 Dornach	PFARR-GEMEINDE H.B. LINZ Haidfeldstraße 6 Leonding	EVANGELISCH-METHODISCHE KIRCHE Wiener Straße 260a
Sonntag, 10. Mai Kantate	9.30 Uhr Pfr. Ernst Kantorei Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Mischitz & Team #feierdeslebens Abendmahl Kigo	9.30 Uhr A. Steinbauer & Team Familiengottesdienst Kirchenkaffee	10 Uhr Peter Pall Kigo Kirchenkaffee Mittagstisch Special-Sonntag	9.30 Uhr Pfr. Galter Konfirmation Abendmahl Kigo	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Kinderstunde Kirchenkaffee
Donnerstag, 14. Mai	18 Uhr Taizé-Gebet						
Sonntag, 17. Mai Rogate	9.30 Uhr Lektor Danielcyk-Landerl & Team Gottesdienst mit Kindern Abendmahl Kirchenkaffee	9.30 Uhr Lektor Feichtinger Kigo	9.30 Uhr Lektor Eckerstorfer Abendmahl Kigo Kirchenkaffee	10 Uhr W. Todter Abendmahl Kigo Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Galter Kigo	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Kinderstunde Kirchenkaffee
Donnerstag, 21. Mai Christi Himmelfahrt	9.30 Uhr Pfr. Mischitz & Team Konfirmation Abendmahl		9.30 Uhr Pfr. Schagerl & A. Steinbauer & Team Konfirmation Kirchenchor Salzstreuer Kirchenkaffee	9 Uhr P. Pall & Konfi-Team Abendmahl Kirchenkaffee Konfirmation 11 Uhr P. Pall & Konfi-Team Abendmahl Konfirmation		9.30 Uhr Pfr. Schreiber Konfirmanden-vorstellung	
Sonntag, 24. Mai Exaudi	9.30 Uhr Pfr. Schliebener & Pfr. Ernst Ordinations-jubiläum Kirchenkaffee	9.30 Uhr Lektorin Oswald Stehcafé	9.30 Uhr Pfr. Schagerl & Afrikan. Geschwister Afrikasonntag Segnung Kigo Kirchenkaffee	10 Uhr P. Pall Kigo Kirchenkaffee 19.30 Uhr Lobpreisabend	9.30 Uhr Pfr. Galter Kigo	9.30 Uhr Pfr. Schreiber Konfirmation Chor	9.30 Uhr N.N. Kinderstunde Kirchenkaffee

Tag	MARTIN-LUTHER-KIRCHE Martin-Luther-Platz 1 Linz – Innere Stadt	LUKAS-KIRCHE Lehnergutstraße 16 Leonding	JOHANNES-KIRCHE Salzburger Straße 231 Neue Heimat	GUSTAV-ADOLF-KIRCHE Freistädter Straße 10 Urfahr (Predigtstellen)	VER-SÖHNUNGS-KIRCHE Johann-Wilhelm-Klein-Straße 10 Dornach	PFARR-GEMEINDE H.B. LINZ Haidfeldstraße 6 Leonding	EVANGELISCH-METHODISTISCHE KIRCHE Wiener Straße 260a
Pfingstsonntag, 31. Mai	9.30 Uhr SI Müller-Marienburg & Pfr. Ernst Verleihung A & O Kantorei Abendmahl Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Mischitz & Team Konfirmation Abendmahl Kigo	9.30 Uhr Pfr. Schagerl Kigo Kirchenkaffee	10 Uhr W. Todter Abendmahl Kigo Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Galter Abendmahl <i>kein Kigo</i>	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Kinderstunde Kirchenkaffee
Sonntag, 7. Juni Trinitatis	9.30 Uhr Pfr. Prinz & Lektor Daniel-cyk-Landerl Abendmahl Kigo Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Mischitz & Team #feierdeslebens Kigo	9.30 Uhr Pfr. Schagerl Nachhaltige Gemeinde Abendmahl Krabbel- und Kindergottesdienst Kirchenchor Salzstreuer Kirchenkaffee	10 Uhr W. Todter Abendmahl Kigo Kirchenkaffee <u>Hauzenberg / Bayern:</u> 10 Uhr E. Ranninger & P. Pall Abendmahl Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Galter Abendmahl <i>kein Kigo</i>	9.30 Uhr Pfr. Schreiber Kigo Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Abendmahl Kinderstunde Kirchenkaffee
Sonntag, 14. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Pfr. Schacht Kirchenkaffee 14 Uhr Bischof Chalupka Ordinationsgottesdienst	9.30 Uhr Pfr. Mischitz	9.30 Uhr A. Steinbauer & Team Familiengottesdienst Kirchenkaffee	10 Uhr NN Kigo Kirchenkaffee Mittagstisch Special Sonntag	9.30 Uhr NN Kigo	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Kinderstunde Kirchenkaffee
Donnerstag, 18. Juni	18 Uhr Taizégebet						
Sonntag, 21. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Pfr. Ernst & Team Gottesdienst mit Kindern Abendmahl Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfrin. Todter	9.30 Uhr Pfr. Schagerl Abendmahl Thema: „Ich bin Viele“ Kigo Kirchenkaffee	10 Uhr P. Pall Abendmahl Kigo Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Galter Kigo	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr Pfr. Prinz Kinderstunde Kirchenkaffee



Oberösterreichische
www.keinesorgen.at

*mein
keine sorgen
gefühl*

Ihr
verlässlicher
Begleiter für
Keine Sorgen
im Leben.



**FÜR ANDERE DA SEIN
OHNE AUF SICH SELBST
ZU VERGESSEN**

Eine **Kursreihe** für
Pflegerische Angehörige
29.4. bis 1.7.2020

4 Module einzeln buchbar

www.diakonie-akademie.at

Diakoniewerk

Wenn schon die Illusionen
bei den Menschen
eine so grosse Macht haben,
dass sie das Leben in Gang halten können –
wie gross ist dann erst die Macht,
die eine begründete Hoffnung hat?
Deshalb ist es keine Schande,
zu hoffen, grenzenlos zu hoffen!

Dietrich Bonhoeffer



Österreichische Post AG
SP 02Z030706 S
“Evangelischer Kirchenbote”

ML, H, VW: Evangelische Pfarrgemeinde Linz – Innere Stadt
A-4020 Linz, Martin-Luther-Platz 2
Tel: 0732 / 77 32 60, Fax: 0732 / 77 32 60-85
Hst.: Druckerei Haider Manuel e.U.
Niederndorf 15, 4274 Schönau